

KAUTZEN AKTUELL



Nr. 4/2022

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN

**Die Gemeinderäte und die Bediensteten der
Marktgemeinde Kautzen wünschen
allen Leserinnen und Lesern**



**„FROHE WEIHNACHTEN
UND
ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023“**



österreichische **LOTTERIEN** | DER PARTNER DER
SENIORENHILFE

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Marktgemeinde Kautzen,
liebe Jugend!**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. War in den letzten beiden Jahren die Corona-Pandemie verantwortlich für viele Einschränkungen in unseren Lebensalltag, fordert uns nun der Krieg in der Ukraine mit all seinen wirtschaftlichen Folgen. Folgen die jede und jeder Einzelne von uns zu spüren bekommt. Die steigenden Preise, besonders im Energiebereich, fordern bei vielen von uns deutliche Einschränkungen und führen zweifellos zu einer großen Belastung im täglichen Leben.



Durch unterschiedliche Maßnahmen versuchen der Bund und das Land NÖ den Teuerungen entgegenzuwirken. Natürlich können diese Maßnahmen nicht alles abfedern, aber trotzdem glaube ich, dass wir im Vergleich zu andern Ländern in Österreich mit der Situation noch zufrieden sein können.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich möchte zum Jahreswechsel wieder die Gelegenheit nutzen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

Danke an die Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen, dem Pfarrgemeinderat, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“ sie sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank auch der Leiterin und ihrem Team im Kindergarten und der Leiterin der Volks- und Mittelschule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzlicher Dank aber auch allen Privatpersonen, die sich für unsere Mitbürger einsetzen, egal ob bei der Aktion „Essen auf Rädern“, der Ortsgruppe des Roten Kreuzes, in der Gemeindebücherei, bei der Pflege von Blumeninseln und Grünflächen oder bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet.

Nur durch die vielen engagierte Personen im Freiwilligenwesen ist es möglich, dass unsere Gemeinde auch in Zeiten mit großen Herausforderungen funktioniert und lebendig bleibt!

Ein Dankeschön auch meinem Vizebürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und den Mitgliedern des Gemeinderates, den OrtsvorsteherInnen, unseren Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof und im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

Überwinden wir die zunehmende Polarisierung in unserer Gesellschaft, bewahren wir uns den Zusammenhalt und arbeiten wir weiterhin miteinander für die Zukunft in unserer lebenswerten Gemeinde!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2023.

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl

Aus der Gemeinde

Wenn auch dieses Jahr wieder schwierig und fordernd war, ist es uns trotzdem gelungen neben den täglichen Aufgaben der Gemeindegemeinschaft wichtige Projekte und Vorhaben umzusetzen.



Auf unserem Gemeindefriedhof wurden 8 Urnenrisen errichtet. In jeder Nische haben bis zu 4 Urnenkapseln Platz.

Bei der Mittelschule wurden Fenster mit Außenjalousien und eine Eingangstür erneuert, die Fassade saniert, die Einrichtung der Schulküche erneuert und notwendige Malerarbeiten durchgeführt. Gesamtkosten ca. 260.000.-- Euro (davon 40.000.-- Euro Schulküche).

Die Volksschule wurde mit zwei digitalen Tafeln ausgestattet die zur Gänze von der Otto Prosenbauer-Stiftung bezahlt wurden. Auch für die Einrichtung der Schulküche in der Mittelschule, wurde von der Stiftung ein Betrag von 15.000.-- Euro zur Verfügung gestellt.

Unser verstorbener Ehrenbürger Otto Prosenbauer war zu Lebzeiten ein großer Gönner unserer Gemeinde und hat mit der Otto Prosenbauer-Stiftung nach seinem Ableben uns weiter mit Unterstützung bedacht. Danke dem Stiftungsvorstand für das offene Ohr im Sinne von Herrn Prosenbauer.



Am Bauhofweg wurde die notwendige Infrastruktur (Kanal, Wasser, Lichtwellenleiter, Ortsbeleuchtung) für die Aufschließung des vorhandenen Baulandes eingebaut. In diesem Bereich wurde die Asphaltdecke komplett erneuert und im Bereich der Fa. Waldland Teilflächen erneuert. Gesamtkosten am Bauhofweg ca. 85.000.-- Euro.

Die Sanierung des Feuerwehrhauses Kautzen befindet sich in der Zielgeraden und ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr für die gelungene Sanierung. Viele freiwillige Stunden wurden von den Mitgliedern geleistet. Danke für Euren Einsatz und Euer Engagement. Bis jetzt wurden für die Sanierung € 370.400.-- aufgewendet. Davon wurden € 180.000.-- vom Land NÖ, € 68.400.-- von der Gemeinde und € 22.500.-- von der FF Kautzen übernommen. Der Restbetrag wurde mittels Darlehen zur längerfristigen Finanzierung von der Gemeinde und der Feuerwehr abgedeckt.



Jubiläumsurkunde

Zum 140-jährigen Bestehen der FF Kautzen überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Jubiläumsurkunde.

Am Foto: Bgm. Manfred Wühl, LH Johanna Mikl-Leitner, VI Reinhard Leyrer-Schlosser, ABI Harald Blei, LH-Stv. Stephan Pernkopf und LBDSTV Martin Boyer



Zur bestandenen Gemeindedienstprüfung überreichte Bürgermeister Manfred Wühl unserer Amtsleiterin Silvia Linhart einen Blumenstrauß.

Herzliche Gratulation!

Schutzengelaktion im Kindergarten

obere Reihe von links nach rechts:

Kindergartenleitung Tanja Fürst, Bürgermeister Manfred Wühl, Jonathan Siedl, Maximilian Zahrl, Jannik Schlögl, Sebastian Blei, Enzo Danzinger, David Goigitzer, Sophia Altmann, Fenia Bartuschk, Kinderbetreuerin Heidi Winkelbauer

Untere Reihe von links nach rechts:

Nathan Danzinger, Sophie Löffler, Jakob Kraus, Kindergartenpädagogin Julia Habison, Florian Waldhör, Felix Zeiner, Levian Frangenheim, Kinderbetreuerin Petra Prosenbauer, Simon Röschl



Foto: Kindergarten



Foto: Schule

Schutzengelaktion in der Volksschule

Hanna Datler, Lennox Frangenheim, Paul Goigitzer, Leonie Grof, Edward und Mila Hiess, Carmen Jäger, Emil Kolar, Julian Kraus, Constantin Ulm, Alexander Zahrl und Ben Zeiner mit Direktorin Helga Popp, Klassenlehrerin Barbara Prosenbauer und Bürgermeister Manfred Wühl

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt

Amtszeiten:

Mo: 07:00 Uhr - 12:15 Uhr u. 13:00 Uhr - 16:15 Uhr

Di: 07:00 Uhr - 12:15 Uhr u. 13:00 Uhr - 16:15 Uhr

Mi: 07:00 Uhr - 12:15 Uhr u. 13:00 Uhr - 16:15 Uhr

Do: 07:00 Uhr - 12:15 Uhr u. 13:00 Uhr - 16:15 Uhr

Fr: 07:00 Uhr - 13:00 Uhr

Parteienverkehr:

Mo: 07:30 Uhr - 12:15 Uhr u. 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Di: kein Parteienverkehr

Mi: 07:30 Uhr - 12:15 Uhr u. 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do: 07:30 Uhr - 12:15 Uhr

Fr: 07:30 Uhr - 12:15 Uhr

Foto: Gerhard Wanko

Sagen Sie JA zum aktuellen NÖ Glasfaser-Angebot!

Unsere Gemeinde wurde als eine der ersten in Niederösterreich Teil des NÖ Glasfasernetzes. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren seither von den **vielfältigen Möglichkeiten** durch **NÖ Glasfaser**. Diejenigen, die noch keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, haben nun bei der **Weihnachtsaktion** der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) die Chance, dies zu einmaligen Aktionskonditionen nachzuholen.

Glasfaseranschluss zum Aktionspreis

Sie wohnen im Ausbaubereich der nÖGIG und haben noch keinen **Glasfaseranschluss**? Dann bestellen Sie jetzt! **Bis 15.01.2023** bekommen Sie den **Einzelanschluss** im NÖ Glasfasernetz zum **Aktionspreis um €499,-*** statt €900,-. Das entsprechende Bestellformular ist unter www.noegig.at/bestellung zu finden.

NÖ Glasfaser bietet viele **Vorteile**. Die Technologie ermöglicht **Höchstgeschwindigkeiten für unzählige Internetservices**. Das NÖ Glasfasernetz bringt zudem einen Mehrwert für den ländlichen Raum und bleibt langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich. Profitieren Sie außerdem von **großer Angebotsvielfalt**: unterschiedliche

Diensteanbieter bieten ihre Services an. Informationen dazu und verfügbare Internetdiensteanbieter finden Sie unter www.noegig.at/thayaland.

Umfrage ausfüllen und NÖ-Cards gewinnen

Zusätzlich zum Weihnachtsangebot können alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bis 15.01.2023 an einem **Gewinnspiel** teilnehmen. Verlost werden **6x2 NÖ-Cards**. Teilnahmevoraussetzung ist das Ausfüllen einer **kurzen Umfrage**. Zu dieser gelangen Sie unter www.noegig.at/umfrage.

nÖGIG wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

* Das Angebot gilt für die Ausbaubereiche der nÖGIG in den Regionen Waldviertler StadtLand und Zukunftsraum Thayaland (siehe www.noegig.at/pilotregionen) für Einzelanschlüsse in dem angegebenen Aktionszeitraum. Der Sonderpreis gilt bei einmaliger 24-monatiger Bindung gemäß Aktionskonditionen des Bestellformulars.



Topothek Kautzen

Nützen Sie die langen Winterabende und stöbern sie mal in unserer Topothek in Kautzen. Haben Sie schon mal gesehen welche Fotos etc. aus ihrem Ort Engelbrechts, Großtaxen usw. in der Topothek sind?

Ein Besuch lohnt sich und Sie werden mehr als 3.400 Fotos, Dokumente etc. finden, die Sie noch nicht alle gesehen haben. Der Einstieg erfolgt über

kautzen.topothek.at

oder über die Homepage der Marktgemeinde Kautzen. Mit einem Klick auf „**Themen**“ gelangen Sie in die Übersicht. Wenn Sie z.B. dann „**Gemeindeprojekte**“ anklicken kommen Sie in die Untergruppen.

Wenn Sie über altes Bildmaterial oder Dokumente verfügen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie dies der Topothek Kautzen zur Präsentation zur Verfügung stellen könnten. Wenn die Bilder oder Dokumente gescannt sind, werden Ihnen diese umgehend retourniert.

Sie können sich mit folgenden Topothekare in Verbindung setzen:

Eglau Franz, Organisator	franz.eglau9@gmail.com	02864/2248 0664/8713982
Biedermann Franz	f.biedermann@aon.at	02864/26203 0664/1599023
Eggenhofer Gottfried	go5@gmx.at	0664/8910464
Wanko Gerhard	wanko@wanko.at	0664/3620635

Wir wünschen euch viel Spaß beim Besuch der Topothek der Marktgemeinde Kautzen.

Landtagswahl 2023

Am 08. November 2022 hat die Niederösterreichische Landesregierung die Verordnung zur Ausschreibung der Wahl des Niederösterreichischen Landtages erlassen.

Der Wahltag wurde mit dem 29. Jänner 2023 festgelegt.

Stichtag ist der 18. November 2022.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Sprenkel:	Wahllokal:	Adresse:	Wahlzeit:
1 - Kautzen*	Gemeindeamt Kautzen	3851 Waidhofnerstr. 14	08.00 - 12.00 Uhr
2 - Illmau	Feuerwehrhaus Illmau	3851 Schloßgasse 29	09.00 - 12.00 Uhr
3 - Pleßberg	Feuerwehrhaus Pleßberg	3851 Pleßberg 52	09.00 - 11.00 Uhr
4 - Engelbrechts	Feuerwehrhaus Engelbrechts	3851 Engelbrechts	09.00 - 11.00 Uhr
5 - Großtaxen	Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus Großtaxen	3851 Großtaxen 4	09.00 - 11.00 Uhr

*Die Katastralgemeinden Triglas, Kleingerharts und Tiefenbach wurden, wie bei der Bundespräsidentenwahl 2022, dem Wahlsprenkel 1 Kautzen zugeteilt.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen sie am Stichtag über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen.

Wählbar sind demgegenüber zum Landtag von Niederösterreich wahlberechtigte Personen, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollenden und nicht durch ein inländisches Gericht wegen Begehung bestimmter Straftaten von der Wählbarkeit ausgeschlossen wurden. Weiters müssen auch Bewerber am Stichtag über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen.

Der Wasserkreislauf

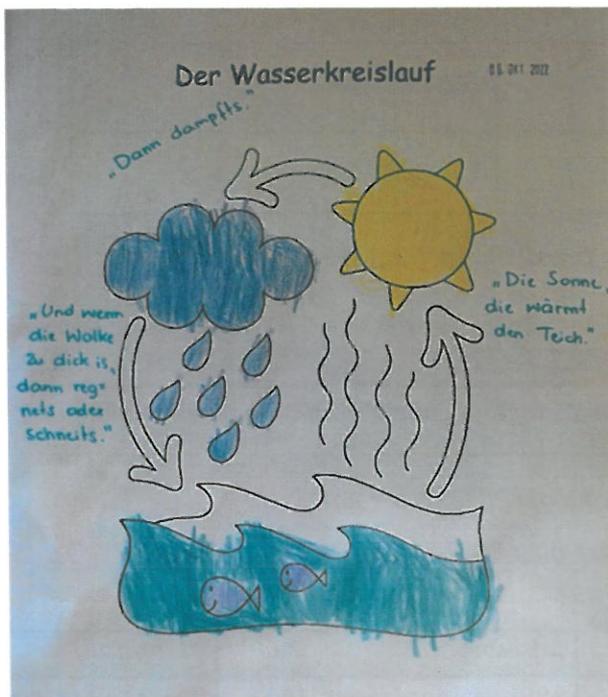
In den ersten Monaten des neuen Kindergartenjahres 2022/2023 beschäftigten wir uns im Kindergarten mit dem Thema „Wasser“.

Wie entsteht Wasser?

Wo kommt das Wasser her?

Wozu brauchen wir Wasser?

Wie wichtig ist Wasser für unser Leben/für unsere Gesundheit und für unsere Erde/für unsere Natur?



Wasser ist Leben!
Wasser ist besonders!
Wasser ist lebensnotwendig!

Volks- und NÖMS Kautzen

Kennenlerntage Mittelschule Kautzen

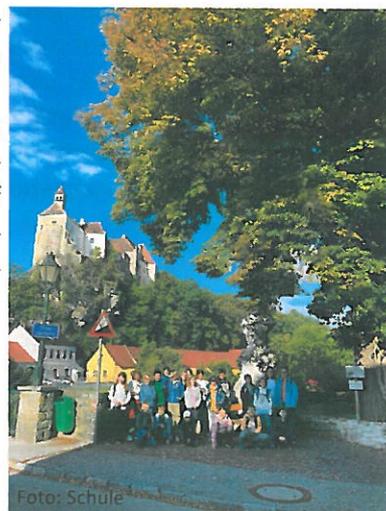
Drei aufregende Kennenlerntage voll Sonne, Spiel und Spaß verbrachten die Schülerinnen der 1. Klasse Mittelschule Kautzen in der 2. Schulwoche im JUFA Hotel in Raabs an der Thaya.

Neben zahlreichen kooperativen Spielen und Übungen standen der gemeinsame Bau einer Waldkugelbahn, die Erarbeitung von Klassenregeln, das Basteln eines Klassen-Traumfängers, ein Lagerfeuer mit Steckerlbrot und ein Spiele- und Kegelabend auf dem Programm. Zwischen den verschiedenen Programmpunkten konnten sich die Kinder beim Fußballspielen und auf dem Spielplatz austoben oder bei strahlendem Sonnenschein ein Eis schlemmen.

Ein gelungener Start in das neue Schuljahr!

Auf dem Foto:

Maximilian Altmann, Tim Appel, Luna Bartuschek, Elenor Bauer, Madlene Dangl, Sophie Davies, Valentina Eglau, Tobias Fronhofer, Christoph Hartl, Jan Immervoll, Maximilian Kolar, Leonie Kühn, Lukas Lieb, Lorenz Macho, Lea Miksch, Elias Österreicher, Julia Philipsky, Lorena Poindl, Sebastian Schlosser, Karolina Siedl, Jan Weisgram und Klassenvorständin Cornelia Plocek



Radfahrprüfung

Am 12. Oktober 2022 durften neun Kinder der Volksschule Kautzen endlich die Radfahrprüfung ablegen. Die Anspannung war groß. Nach einer theoretischen und praktischen Vorbereitung konnten alle Mädchen und Buben die Prüfung erfolgreich absolvieren.

Ein großer Dank an alle beteiligten Polizisten/innen und Gratulation an die neuen Führerscheinbesitzer/innen: Luca Steiner, Madleen Hofbauer, Celina Macho, Paul Davies, Emily Ulm, Kilian Krenn, Ylvie Leyrer-Schlosser, Alina Wühl und Raphael Bartuschek

Apfelkochtage

Am 19. Oktober 2022 drehte sich in der Schulküche der VS und NMS Kautzen alles um den Apfel. Alle Kinder der Volksschule durften mit ihren Lehrerinnen Apfelschmarren, Apfelmus und Apfelstrudel zubereiten. Anschließend wurde alles gemeinsam gegessen. Es schmeckte köstlich.

Beim Zubereiten des Apfel Kaiserschmarrns: Constantin Ulm, Emil Kolar, Julian Kraus, Angelina Macho, Ylvie Leyrer-Schlosser, Madleen Hofbauer, Alexander Zahrl und Marlene Sevelda mit Klassenlehrerin Melanie Longin



Apollonia

Nach 2jähriger Pause durfte am 24. Oktober 2022 die Zahngesundheitserzieherin von Apollonia endlich wieder an unsere Schule kommen. Die Kinder der 3. + 4. Schulstufe lernten dieses Mal den Aufbau eines Zahnes sehr anschaulich kennen.

Auf dem Foto die Kinder der 1.+2. Schulstufe mit Zahngesundheitserzieherin Magdalena Habisohn: Hanna Datler, Lennox Frangenheim, Paul Goigitzer, Leonie Grof, Mila und Edward Hiess, Carmen Jäger, Emil Kolar, Julian Kraus, Constantin Ulm, Alexander Zahrl und Ben Zeiner

Friedensweg der Versöhnung

In Kautzen ist Friede ein großes Anliegen und dafür wurde und wird im Kleinen viel getan. Dazu gehört auch, dass man sich getraut hat, auf die Wunden der Vergangenheit zu schauen und verübtes Unrecht beim Namen zu nennen, so wie es 2008 mit der Errichtung des Gedenksteines für jüdische und christliche NS-Opfer geschehen ist, die wegen ihrer Religionszugehörigkeit oder Behinderung verfolgt und ermordet wurden. Bei der Gedenkfeier zu Allerheiligen wird alljährlich auch dieser Menschen gedacht.

Heuer kam ein neuer Aspekt hinzu: Die feierliche Eröffnung des Rad- oder Wanderweges „Friedensweg der Versöhnung“, der auf dem Gedenkplatz beim Friedhof in Kautzen beginnt. Die Bezeichnung stammt von der Versöhnungswallfahrt, die von unseren tschechischen Nachbarn initiiert wurde und immer Anfang Mai stattfindet.

Dieser Versöhnungsweg führt über Radschin, Romau, Reingers, Althütten nach Altstadt und über die verlassenen Dörfer Dietreichs, Kain, Bernhards und Gottschallings zurück nach Kautzen und endet bei unserer Pfarrkirche, die dem Hl. Jakobus geweiht ist.

Es ist dies einer der Friedenswege im Grenzgebiet Südböhmen und Waldviertel, die vom Waldviertler Verein „Weg des Friedens“ gemeinsam mit der südböhmischen Tourismusregion „Novohradsko-Doudlebsko“ angelegt wurden.

Die Friedenswege repräsentieren Themen wie das Gedenken der NS-Opfer, die zwangsweise Aussiedlung der

deutschsprachigen Bevölkerung nach dem 2. Weltkrieg, der „Eiserne Vorhang“, Menschenrechte, Humanität und die „Gerechten unter den Völkern“.

Mit der Enthüllung und der anschließenden Segnung der Eingangstafel als Ausgangspunkt des Versöhnungsweges wurde durch Bürgermeister Manfred Wühl dieser Weg seiner Bestimmung übergeben. In seiner Ansprache betonte er, dass Versöhnung die Erinnerung braucht, so wie sie entlang dieses Friedensweges wachgerufen wird. Wer diesen Weg geht oder mit dem Fahrrad fährt, kann nachspüren, was es heißt, Heimatvertriebener zu sein oder wie man neben bzw. mit der total geschlossenen Grenze, dem eisernen Vorhang, lebte und welche Freude es war, nach Jahrzehnten die neue Freiheit und die offenen Grenzen zu erleben. Ein Friede über die Grenzen hinweg.



AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria

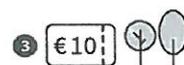


AES  Adult Education Survey

wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

AUSSCHREIBUNG BUFFETBETRIEB BADEHÜTTE



Die Marktgemeinde Kautzen beabsichtigt, die Badehütte am Badeteich Illmau (Pfententeich) neu zu verpachten.

Es handelt sich dabei um einen Buffetbetrieb inklusive der Betreuung der Badehütte, des Beachvolleyballplatzes und der Grünanlage im Bereich der Badehütte im Rahmen der Nutzung während der Monate Mai bis Oktober.

Die naturnahe Badeteichanlage umfasst:

- Badehütte mit Buffetbetrieb
- Tischtennistisch
- Umkleidekabine
- Beachvolleyballplatz
- Sandkiste
- WC-Anlage
- Feuerstelle

Pachtinteressenten werden eingeladen, eigene Ideen zur Belebung des Buffetbetriebes (Themenabende, Grillabende, usw.) einzubringen. Die Bewerbung soll in schriftlicher Form dem Gemeindeamt Kautzen bis 31. März 2023 übermittelt werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt Kautzen (Tel.: 02864/22 41) gerne zur Verfügung.

Gasthaus Kautzen

Gasthaus am Hauptplatz neu zu verpachten.

Ab 01. Mai 2023 ist das Gasthaus neu zu vergeben.

**Es ist mir ein großes Anliegen, dass das Gasthaus erhalten bleibt,
daher suche ich geeignete Nachpächter.**

Bei Interesse bitte bei mir, Erika Hagenauer (Tel. 0664/11 11 936), oder bei der Gemeinde melden.



Foto: Privat

Waldsetzen.jetzt mit dem Staatspreis Wald ausgezeichnet

Am 3. Oktober 2022 wurde der Plattform Waldsetzen.jetzt höchste Anerkennung zuteil: Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig verlieh dem Vorzeigeprojekt den Staatspreis Wald in der Kategorie „Innovation“.

Die bewusstseinsbildende Initiative fördert die Zusammenarbeit von Waldbesitzenden mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Vereinen: Freiwillige setzen im Rahmen von Aktionstagen klimafitte, enkeltaugliche Mischwälder und tragen so zur weiteren Entwicklung heimischer Wälder bei. Nur nachhaltig bewirtschaftete Wälder können die für uns alle so wichtige Funktion als CO₂-Senke in vollem Umfang erfüllen. Die Plattform Waldsetzen.jetzt stellt die Verbindung von Waldbesitzenden und Freiwilligen her und fördert so Bewusstseinsbildung und Kommunikation.

Bundesminister Norbert Totschnig konnte am Montag, 3. Oktober 2022 im Marmorsaal des Landwirtschaftsministeriums in Wien sechs Preisträgerinnen und Preisträger mit dem Österreichischen Staatspreis Wald auszeichnen. „Unser Ziel mit dem Staatspreis Wald ist, nachhaltige Initiativen der heimischen Waldbewirtschaftung vor den Vorhang zu holen. Auch heuer wurden wieder zahlreiche innovative Projekte eingereicht. Ich gratuliere allen Nominierten und vor allem den Preisträgerinnen und Preisträgern zu diesen inspirierenden Leistungen. Der

Schutz unserer Wälder lebt von engagierten Menschen, die mutig neue Wege gehen und so diesen Naturschatz für nächste Generationen erhalten“, betont Landwirtschaftsminister Totschnig.

Es werden dringend Waldbesitzer:innen gesucht, die Interesse an einer Aufforstung durch waldsetzen.jetzt haben. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir (und unser Klima) würden sich sehr über eine Zusammenarbeit freuen!

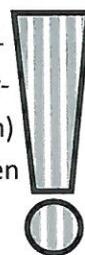
Info & Kontakt: info@waldsetzen.jetzt



Preisverleihung durch Hr. BM Totschnig (ganz rechts), die Vizepräsidentin des NÖ Bauernbunds, Andrea Wagner (links), den Vereinsgründern Thomas Göttinger, Viktoria Hutter und Manfred Ergott (v.r.n.l.) Foto: Moritz Scheer

Anschlussverpflichtung Wasserleitung

Trotz Abnahmeverpflichtung, die im NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetz geregelt ist, gibt es einige Haushalte die weniger als 5 m³ Wasser pro Jahr verbrauchen. Alle Bezieher im Versorgungsgebiet werden aufgefordert, sämtliches Wasser im Haushalt (ausgenommen WC-Spülung und Gebrauchswasser im Außenbereich) von der öffentlichen Wasserleitung zu beziehen. Andernfalls muss ein Wasserbefund für den Hausbrunnen vorgelegt werden.



WINTERDIENST

Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung dürfen wir, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960—StVO 1960, hinweisen:



Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Kapelleneinweihung in Radschin

Am 10. September 2022 war es soweit: Nach fast genau zwei Jahren Bauzeit wurde die Holzkapelle in Radschin neu eingeweiht.

Die ursprünglich 1914 anstelle eines Glockenturms errichtete Kapelle war dabei von Grund auf restauriert worden. Dieses Vorhaben gelang durch die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Kautzen in Höhe von ca. 16.000 Euro, mit Hilfe vieler privater Spender:innen, die insgesamt rund 15.000 Euro beitrugen, durch Holzbereitstellung der Familie Szápáry, durch die entgegenkommende Zusammenarbeit mit professionellen Firmen, insbesondere mit der Firma Wilhelm Longin (Dobersberg), der Tischlerei Ableidinger (Ruders) und der Tischlerei Weinstabl (Leopoldsdorf), sowie natürlich durch die freiwillige Arbeit der Dorfgemeinschaft und befreundeter Unterstützer:innen. Insgesamt wurden ca. 4.850 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Die Neu-Einweihung der Kapelle wurde durch Pater Jan Mach als Vertretung von Pfarrer Gerhard Swierzek im Auftrag des Ordinariats der Diözese St. Pölten vorgenommen.



Fotos: Privat

men. Pater Mach ist Pfarrer von Lukov u Zlína in Tschechien und ist Radschin und seiner Holzkapelle durch das Kautzner Zitherseminar verbunden.

Neben der Kapelle in ihrer Gesamtheit wurde auch gesondert das neue Altarbild gesegnet, eine Darstellung der Schutzmantel-Madonna über dem Ort, vom Künstler Louis Szápáry in Öl gemalt. Die weitere ikonographische Ausstattung besteht zum Großteil aus Bildern die bereits in der Kapelle vorhanden gewesen waren, wie etwa der von Erich Schiansky liebevoll wiederhergestellte Kreuzweg. Die seit dem ursprünglichen Kapellenbau bezeugte Floriani-Statue und weitere Statuen wurden von Restaurator und Vergoldermeister Martin Fuchs (Amstetten) überholt.

Die Radschiner Dorfgemeinschaft möchte sich an dieser Stelle bei allen Unterstützer:innen bedanken, sowie auch bei allen, die am 10. September mitgefeiert und auch hier nochmals eine erfreuliche Spendensumme gegeben haben. **Ein herzliches Vergelt's Gott!**



HERKA Frottier & Textilveredelung Gmünd

Nachdem wir mit viel Schwung und einigen Preisen (Österreichischer Staatspreis in der Kategorie Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz, Promotional Gift Award etc.) ins neue Jahr gestartet sind, beschäftigen uns nun die gestiegenen Energiepreise massiv. Dank sehr guter Auftragslage in beiden Betrieben (HERKA GmbH & Schwesterbetrieb Textilveredelung Gmünd TVG GmbH) und einigen Energieeffizienzmaßnahmen wie beispielsweise Wärmerückgewinnung, Komprimierung der Dampfkesselzeiten in Gmünd, können wir die Lage kompensieren. Auch 2022 verzeichnen wir bei HERKA 50% Exportquote und 85% Sonderanfertigungen für Gesundheitswesen, Wäschereien, Hotels, Promotionmarkt. Heuer haben wir unsere Kooperationen mit regionalen Schulen und Unis weiter ausgebaut und freuen uns über Bewerbungen für Praktika, Lehrstellen, Bachelor/Masterarbeiten etc. -> info@herka-frottier.at

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen (Aristoteles).

Ruhige Weihnachten und einen zufriedenen Start ins Neue Jahr 2023 wünscht das Team von HERKA Frottier



Foto: Herka

Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

Die Einkommenshöchstgrenzen Brutto für den Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses und der NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss entnehmen Sie den Erläuterungen weiter unten als Download.

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Ärztenotdienst

Sa, 24.12.2022 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 25.12.2022 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Mo, 26.12.2022 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 31.12.2022 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
So, 01.01.2023 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Fr, 06.01.2023 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
Sa, 07.01.2023 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220
So, 08.01.2023 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

kautzen-aktuell

MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle

KAUTZEN

Jeden ~~1.~~ **DONNERSTAG** im Monat
um 10:30 Uhr

12.	Jänner	06.	Juli
02.	Februar		August
02.	März	07.	September
13.	April	05.	Oktober
04.	Mai	09.	November
01.	Juni	07.	Dezember

N Das Mutterberatungsteam

Wasseruntersuchung

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2022 für die Wasserversorgungsanlage Kautzen

Parameter	Ortsnetz Kautzen	Parameterwert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	21	50
pH-Wert	7,7	-
Gesamthärte in °dH	4,3	-
Carbonathärte in °dH	2,6	-
Calcium als Ca in mg/l	26	-
Magnesium als Mg in mg/l	2,9	-
Natrium als Na in mg/l	6,7	-
Kalium als K in mg/l	1,2	-
Chlorid als Cl in mg/l	3,5	-
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	-
Sonstige Pestizide in µg/l	-	0,1

Anmerkung: sonstige Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar



Unsere Feuerwehren berichten



FF Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau durfte dieses Jahr wieder einige neue Mitglieder willkommen heißen und hat zur Zeit einen Mitgliederstand von 42 Aktiven und 6 Reservisten.

Im laufenden Jahr 2022 hatten wir sechs technische Einsätze.

Bei der Mitgliederversammlung im März wurden folgende Beförderungen ausgesprochen:

FM Günther Höher und FM Johann Steiner zum Löschmeister

LM Markus Macho zum Oberlöschmeister

FM Andreas Zahrl zum Oberfeuerwehrmann

HFM Thomas Prosenbauer und HFM Paul Schandl zum Löschmeister

Kamerad FM Kerim El Behi, FM Gernot Neuwirth und FM Raphael Schandl absolvierten den Atemschutzkurs in Dobersberg.

Weiters absolvierten V Andreas Spitzer und OFM Andreas Zahrl das zweitägige Modul „Grundlagen Führen“ in Groß Siegharts.

Die diesjährige Unterabschnittsübung in Pleßberg wurde mit 14 Mann besucht.

Im April war eine Gruppe unsere Wehr im FF-Haus Triglas um Textilien für ukrainische Flüchtlinge zu sortieren, einzupacken und versandfertig zu machen.

Auch das traditionelle Maibaumaufstellen, welches am FF Gelände stattfand, konnte wieder abgehalten werden und war sehr gut besucht.



Im Mai feierten wir wieder eine Hl. Messe für unsere verstorbenen Kameraden in der Kapelle Illmau.

Nach der Florianimesse wurde unser neues FF Mitglied PFM Lukas Königshofer angelobt.

Im Juni waren wir beim Abschnittsfeuerwehrtag in Dobers-

berg zahlreich vertreten. EBI Franz Königshofer bekam das 40 jährige Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr – und Rettungswesens.

Kamerad HFM Karl Mödlagl erhielt für 60 Jahre das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr – und Rettungswesens.

Kommandant OBI Hannes Zeiner bekam das Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze verliehen.



Nach 2-jähriger Corona Pause war es uns dieses Jahr wieder möglich unseren Dorfkirtag zu veranstalten. Dieser war trotz regnerischem Wetters sehr gut besucht. Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bei allen FF Mitgliedern und der Ortsbevölkerung von Illmau für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

Leider mussten wir in diesem Jahr von einigen unterstützenden Mitgliedern Abschied nehmen. Wir werden sie stets in Erinnerung behalten.

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

Die FF Illmau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FF Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht zurzeit aus 20 aktiven Mitgliedern und 7 Mitgliedern der Reserve.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu 2 technischen Einsätzen alarmiert.

Sehr stolz können wir über erfolgreiche Übungen in den Bereichen Löschgruppe u. Atemschutz berichten. Ein besonderer Dank an die Atemschutzgeräteträger: Agata Goettel, Matthias Winkelbauer u. Stefan Winkelbauer für die Teilnahme an den zahlreichen Übungen.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unseren unterstützenden Mitglied Frau Marie Rauscher u. Frau Herta Miksch.

Das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr, wurde

Hr. LM Karl Kainz u. Hr. EOBI Herbert Schmidmaier verliehen. Das Verdienstzeichen 3. Klasse d. NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielt Hr. OBI Marti Neuditschko.

Aufgrund der steigenden Zahl an Hitzetagen der letzten Jahre und der damit verbundenen Waldbrandgefahr wurde beschlossen das „örtliche Vakuumfass“ mit Löschwasser bereitzustellen.

Dies erforderte einige Reparaturen u. Umbauten welche 2022 abgeschlossen wurden.

Das Kommando dankt allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden Mitgliedern.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

FF Pleßberg

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, welches endlich wieder in fast normalen Bahnen verlief.

Die freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 61 Mitgliedern auf. Leider mussten wir uns von unserem Kameraden Franz Hofbauer für immer verabschieden.

Die Unterabschnittsübung fand am 2. April mit der Übungsannahme Brandausbruch in der Fa. Pany mit mehreren vermissten Personen statt. Auch die FF-Goschenreith war der Einladung zur Übung gefolgt und legte die Zubringerleitung vom Taxenbach. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Fa. Pany die uns das Areal zur Verfügung stellte.

Das Bewerterverdienstabzeichen in Gold wurde Robert Macho für seine 15-jährige Tätigkeit als Bewerter beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold verliehen. Am Abschnittsfeuerwehrtag erhielt Rene Macho das Verdienstkreuz 3. Klasse, Andreas Kranner das Ehrenzeichen für 25 Jahre und Herbert Jöch das Ehrenabzeichen für 50 Jahre Tätigkeiten im Feuerwehrwesen.

Eine Gruppe unserer Wehr nahm an den Bezirksleistungsbewerben in Dobersberg teil. Im Feuerwehr Sicherheitszentrum in Tulln beim Landesleistungsbewerb trat ebenfalls eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pleßberg an. Hier wurde Marvin Datler und Kevin Müller das Feuerwehrabzeichen in Bronze überreicht. Auch den Funklehrgang absolvierten Marvin und Kevin erfolgreich.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir 1 Brandeinsatz, 2 technische Einsätze und 2 Brand-sicherheitswachen. Auch bei kirchlichen Anlässen waren wir immer vertreten.

Nach der Pandemiepause durften wir endlich wieder unseren stets gut besuchten Kirtag abhalten. Trotz der Verkürzung auf 2 Tage konnten wir viele Besucher recht herzlich begrüßen. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir Sie im nächsten Jahr zum gewohnten Termin in Pleßberg begrüßen dürfen.

Ein großes Dankeschön bei allen unseren Funktionären, Chargen und Mitgliedern für ihre aufgebrauchte Freizeit.

Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!



Fotos: Privat

FF Triglas-Kleingerharts

Die FF Triglas- Klein Gerharts weist einen Mitgliederstand von 21 Mitgliedern (18 Aktive, 3 Reserve) auf.

Bei der diesjährigen Florianifeier in Kautzen wurden FM Birgit Pany und FM Cornelia Löffler als Mitglieder im Aktivdienst angelobt.

V Michael Pany absolvierte im Frühjahr das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ in Waidhofen/Th.

Kommandant HBI Johannes Löffler absolvierte die Module DISP11, DISP12 im FSZ in Tulln welche für die Mitarbeit in der Bezirksalarmzentrale in Waidhofen/Th. notwendig sind.

Die Atemschutzausbildungsstufe 4, welche die Heißausbildung in gasbefeuerten Übungsanlagen umfasst, wurde von den Mitgliedern FM Martin Zimmermann, HFM Matthias Schandl und HBI Johannes Löffler absolviert.

Bei der Unterabschnittsübung in Pleßberg war unsere Wehr mit 7 Mitgliedern vertreten.

Auch zu zwei Einsätzen (Brand eines Mähdreschers und Brand einer Rundballenpresse) rückte die FF Triglas-Kl.Gerharts im heurigen Jahr aus.

HBI Johannes Löffler wurde im Februar im Bezirksführungstab Waidhofen/Th. zum Leiter im Sachgebiet 2 (Lageführung) und im KHD-Bereitschaftskommando Waidhofen/Th. ebenfalls zum Leiter im Sachgebiet 2 (Lageführung) bestellt.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Dobersberg wurde unseren Kdt-Stellvertreter BI Christian Zimmermann das Verdienstzeichen des NÖLFV 3.Klasse in Bronze und LM Wolfgang Samm das Ehrenzeichen für 40. jährige verdienstvolle Tätigkeit verliehen.

Für seine Tätigkeit als Bewerter beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold welcher im Mai im FSZ in Tulln stattfand, wurde HBI Johannes Löffler das Bewerterverdienstabzeichen in Bronze verliehen.

Dieses Jahr konnte wieder unser Feuerwehrheuriger im September in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern die uns bei der Durchführung unterstützt haben bedanken. Nach 2 jähriger Coronapause konnten wir wieder eine hohe Besucherzahl bei uns in Triglas verzeichnen.

Die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Bronze

wurde von den Mitgliedern FM Martin Zimmermann, HFM Matthias Schandl, V Michael Pany und HBI Johannes Löffler in Groß Siegharts mit Erfolg abgelegt. Die zweimonatige Ausbildung und Vorbereitung für die Absolvierung der Ausbildungsprüfung wurde zum Teil gemeinsam mit der FF Kautzen durchgeführt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an OBI Sebastian Sagaster und den Mitgliedern der FF Kautzen für die geleistete Unterstützung.

Es freut uns, dass wir mit unseren langjährigen Mitglied EHBM Ernst Rausch seine 70. Geburtstag feiern durften.

Leider mussten wir am 05.Jänner 2022 von unserem Ehrenverwaltungsmeister Karl Fraisl sen., der im 87. Lebensjahr verstorben war, für immer Abschied nehmen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Herrn Bürgermeister und beim Gemeinderat Kautzen für die notwendige Erhöhung der jährlichen Subvention um 300€.

Bei der gemeinsam mit den Gemeinden des Pfarrverbandes Dobersberg durchgeführten Sammelaktion für die Flüchtlinge der Ukraine, wurden bei uns im Feuerwehrhaus Anfang April mit der Unterstützung aller Feuerwehren des UA-Kautzen und vielen privaten Helferinnen und Helfern an 2 Tagen insgesamt 22 Paletten Kleidung fertig sortiert, verpackt und verladen. **Ein großer Dank gebührt all Jenen die sich an der Aktion beteiligt haben.**

Die Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts wünscht allen Leserinnen und Leser ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im Jahr 2023!!



Foto: Privat

FF Großtaxen

Unsere Feuerwehr kann auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken

Auf Grund des Aufrufes unseres **Herrn Pfarrers**, Hilfsgüter wie zum Beispiel Bekleidung für die Ukraine zu sammeln, galt es, diese zu sortieren und zu verpacken. Unsere Wehr stellte sich mit 6 Feuerwehr-Mitgliedern in den Dienst der guten Sache.

Bei der im April in Pleßberg stattfindenden Unterabschnittsübung waren wir ebenso vertreten.

Am 8. Mai fand endlich wieder unser traditionelles Grillen am Muttertag satt. Am Vormittag zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite, aber ab Mittag wurde es dem Anlass des Muttertages gerecht und unser Fest wurde wie schon so oft eine erfolgreiche Veranstaltung.

Bei dem Großbrand in Brunn war unsere Wehr im Einsatz und es zeigte sich, dass bei solchen Großeinsätzen jede Feuerwehr wichtig ist, da schnelles Vorort sein gefragt war.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag wurden die Feuerwehrmitglieder **Bräuer Daniela** für ihre 25-jährige und **Karl Fraissl** für seine 40-jährige Feuerwehrmitgliedschaft geehrt.

Unserem Kommandant **Kurt Weiß** wurde das Verdienstabzeichen 2 Klasse vom NÖ Feuerwehrverband verliehen.

Unser Feuerwehr-Mitglied **Otto Mauritz** feiert im Kreise seiner Kameraden seinen 60. Geburtstag. Alle die eine Auszeichnung erhielten und dem Geburtstagskind nochmals alles Gute.

Feuerwehr-Techniker **Markus Mauritz** nahm bei einer Schadstoffübung in Vestenötting teil.

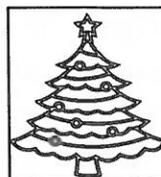
Wie schon so oft begleitete unsere Wehr unterstützende Mitglieder auf ihren letzten Weg und nahm an diversen kirchlichen Feierlichkeiten teil.

Unser Dank gilt zum Schluss der Gemeinde Kautzen für ihre Unterstützung, den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und allen Helfern und Gönnern ein großes Dankeschön.

Die FF Großtaxen wünscht allen Gemeindegürgern in dieser turbulenten Zeit alles Gute, viel Kraft und ein gesundes Jahr 2023.

Christbaumspende

Die Marktgemeinde Kautzen bedankt sich bei
Herrn Gerhard Bräuer für die Spende des
Christbaums beim Hauptplatz recht herzlich.



Investitionsförderungen in Klima- & Energie-Modellregionen (KEM Invest) für BETRIEBE

Die KEM bietet aktuell zwei Projekte, welche im Rahmen der KEM-Invest gefördert werden.

E-Ladestationen

Gefördert wird die Errichtung von E-Ladestationen in Klima- und Energie-Modellregionen, an denen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge erhältlich ist. Genaue Informationen für Ihr Projekt finden Sie im Informationsblatt E-Ladestationen.

Pilotprojekt Thermische Speicher für Wärme und Kälte

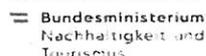
Gefördert werden Wärme- und Kältespeichersysteme, welche über den üblichen Stand der Technik hinausgehen (Material, Größe, zeitliche Nutzung,...) und damit einen hohen Innovationsgrad aufweisen und technisch und ökonomisch multiplizierbar sind.

Einreichschluss für alle Investitionsprojekte

28.02.2023, 12:00 Uhr

Bei Interesse an der Förderung, bitte kontaktieren Sie Frau Christina Hirsch (KEM-Managerin) unter kem@thayaland.at | 02843 26135 | 0664 5474886. Für die Einreichung ist eine Bestätigung von ihrer Seite notwendig.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Aus besonderem Holz geschnitten.

Sektion Cheerleading

Endlich wieder Meisterschaftsfeeling. Nach 2 Jahren Pause traten im Mai das Junior und das Senior Team der Magic Spirits Cheerleader bei den International Cheerleaders in der Südstadt an. Die Teams konnten eine großartige Leistung abrufen. Die Juniors belegten den tollen 4. Platz und die Seniors durften sogar den Pokal für den 1. Platz mit nach Hause nehmen.

Die Sektionsleiterinnen voller Stolz: „Die Mädels haben es sich mehr als verdient. Dieser 1. Platz ist der Lohn für das Durchhalten in der langen Corona-Pause und das Alleine-Trainieren zu Hause. Das Team hat Großartiges geleistet - sportlich wie menschlich.“

Im Juni stand der Newbie Cup in Wien am Programm. Auch wenn beide Meisterschaftsteams in den Kategorien keine Konkurrenz hatten, waren sie mit Motivation und Freude bei der Sache und zeigten eine tolle Performance.

Ende Juni feierte die ganze Sektion - von klein bis groß - den Saisonabschluss. Dafür wurden wieder der Pfententeich und der Kräuterlehrpfad in Kautzen gewählt.

Im Juli folgte ganz überraschend das nächste Highlight des Jahres. Die Kautzener Cheerleader durften ihre ge-

liebte Sportart im Rahmen der Radio NÖ Sommertour in der Fernsehsendung Niederösterreich heute vorstellen. Kathi Bellowitsch hat die Sektionsleiterin Verena Wanko interviewt und den Sport auch gleich selbst vor der Kamera ausprobiert.

Auch Showauftritte waren endlich wieder möglich. Im September waren die Kautzener Cheerleader in Göpfritz bei der neuen Football-Mannschaft Woodquarter Wolfs zu Gast und im Oktober zeigten sie eine Halbzeitshow am Kautzener Fußballplatz.

Die Magic Spirits sind zwar ein kleines Team, aber sie legen großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Coaches. Am Anfang des Jahres schlossen Jessica Decker und Caroline Mandl den Übungsleiterkurs erfolgreich ab. Im Oktober nahmen alle Coaches an einer zweitägigen Fortbildung in St. Pölten teil.

Um die Sportart Cheerleading bekannter zu machen, hielten die Coaches im Herbst einige Workshops in Schulen ab. Die Kinder konnten im Turnunterricht die Sportart ausprobieren. Die Freude, dass ein paar dieser Schülerinnen nun auch im Team sind, ist besonders groß.

Jugendfußball

Nach einigen, aufgrund der COVID Pandemie, für Spieler und Trainer schwierigen Saisonen kehrte im letzten Jahr wieder etwas Ruhe ein. Die Spiele und Trainings konnten ohne größere Beeinträchtigungen durchgeführt werden.

Der USV Kautzen konnte für das Frühjahr 2022 folgende Mannschaften stellen:

U11 (Spielgemeinschaft mit Gastern)

Die U11 belegte im UPO den 5. Tabellenplatz.

In 10 Spielen konnte man 2 Siege feiern.

U13 (Spielgemeinschaft mit Gastern)

Nach dem Aufstieg in das obere Playoff tat sich die Mannschaft in selbigem schwer und konnte in 10 Spielen nur 4 Punkte erkämpfen.

Beste Torschützen (gesamte Saison): Daniel Semper 49, Raphael Oberleitner 22, Alexander Schlögl 8

U16 (Spielgemeinschaft mit Dobersberg)

In einer starken Gruppe konnte die U16 im Herbst noch

den hervorragenden 3. Platz erobern, im Frühjahr ging es dann um einen Platz zurück. Die Mannschaft holte in 8 Spielen 5 Punkte.

Beste Torschützen (gesamte Saison): Oliver Semper 7, Gerhard Pascher 5, Daniel Semper 1

Für den Großteil der Spieler der U16 war dies zeitgleich die letzte Saison im Jugendfußball. Erfreulicher Weise haben einige Spieler den Weg in den Erwachsenen-Fußball gefunden und konnten bereits im Herbst 22 die Reservemannschaft des USV Kautzen unterstützen.

Mannschaften Herbst 2022:

U12 (Spielgemeinschaft mit Gastern)

Nach den neuen Richtlinien des NÖFV gibt es bis einschließlich der U12 keine Tabellen und Spielergebnisse.

U14 (Spielgemeinschaft mit Gasten und Heidenreichstein)

Die U14 konnte in 8 Spielen 18 Punkte erzielen und belegt den 2. Tabellenplatz.

Beste Torschützen (Herbstsaison): Daniel Semper 23, Raphael Oberleitner 6

Sektion Fußball

Nach dem noch nie da gewesenen Verletzungspech im Herbst 2021 konnten unsere Mannschaften im Frühjahr 2022 wieder etwas aufatmen. Nach der regenerierenden Winterpause konnte man die gesamte Rückrunde wieder in Top Besetzung spielen, was sich schlussendlich in einem versöhnlichen 5. Tabellenplatz mit 40 Punkten widerspiegelte. Die nun wieder deutlich größere Kaderbreite bekam auch unsere U23 positiv zu spüren, sodass im letzten Spiel der Saison sogar noch der Vizemeistertitel (47 Punkte) eingefahren werden konnte – herzliche Gratulation. Neue Saison, selbes Bild – zum Start der Saison 2022/23 blickte man einem positiven Auftakt entgegen, ging gut vorbereitet in die Herbstmeisterschaft. Leider wiederholte sich aber schon bald das Verletzungspech der letzten Saison, sodass man wiederum gezwungen war, den Kader weitgehend umzustellen. Nach einer

durchwachsenen Saison konnten zum Ende noch wichtige Siege eingefahren werden, was mit 17 Punkten aktuell Tabellenplatz 10 bedeutet. Positiv zu erwähnen ist dabei der historische Sieg gegen den SC Hartl Haus Eichenbach mit 9:1. Unsere U23 konnte die vielen Ausfälle diesmal nicht so gut kompensieren, was leider auch der aktuelle Tabellenplatz 11 mit 16 Punkten aufzeigt. Trotz der nicht zufriedenstellenden Herbstsaison muss erwähnt werden, dass durch die vielen Ausfälle der Stammkräfte weitere junge Spieler zu ihren Einsätzen in der Kampfmannschaft kommen, ihr Talent unter Beweis stellen und dort langsam Fuß fassen können. Ich möchte mich bei allen Spielern, Trainern, Funktionären, (Aus-) Helfern, Spielerfrauen, und dem neu gegründeten Fan-Club für die tolle Unterstützung bedanken und blicke einer positiven Frühjahrssaison mit tollen Erfolgen für den USV entgegen.

Sektion Turnen

Nach dem Motto „In Bewegung bleiben“ besteht die Gruppe momentan aus 16 Teilnehmer, die sich regelmäßig am Montag zu einer Stunde Sport treffen. Neben Gymnastik für den ganzen Körper stehen auch Gleichgewichtstraining, Kräftigungs- und Dehnungsübungen auf dem Programm. Die Saison startet Ende September und dauert bis ca. Mitte Mai. Im Sommer treffen wir uns dann auch zu Wanderungen und Radtouren. Wer Interesse hat, kann einfach am Montag um 19.00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule vorbeikommen. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Der Vorstand des USV Kautzen, sowie alle Funktionäre, Spieler und Cheerleader bedanken sich bei allen Unterstützer:innen und wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr.



UTV Kautzen

Der UTV konnte 2022 leider wieder nur eine Herrenmannschaft für die Teilnahme an der ganzjährigen Kreismeisterschaft (Klasse B) stellen, welche den **6. Platz** (von 8 Mannschaften) in der **Jahresgesamtwertung** erreichte. Somit konnte der **Klassenerhalt** aus eigener Kraft **sichergestellt** werden.

Die **Jugendarbeit** wurde auch heuer durch wöchentliche und geblockte Trainingseinheiten (Tennis Intensivwochenende) fortgeführt. Besonderer Dank gilt den **ehrenamtlich fungierenden Trainern Andreas NEUWIRTH** und **Andreas WEBER** sowie allen Unterstützern für die vielen tollen Trainingseinheiten.

Die **vereinsübergreifenden Turniere (Doppel und Einzel)** mit GASTERN (Hauptaustragungsort), DOBERSBERG und EGGERN konnten heuer wieder beide abgehalten werden.

Erfreulicherweise konnten dieses Jahr alle Titel nach KAUTZEN geholt werden:

Sieger **Doppeltturnier: Rainer BRÄUER**

Sieger **Einzelturnier B-Bewerb: Christoph KINAST** (vor Markus GEGGENHOFER)

Sieger **Einzelturnier A-Bewerb: Rainer BRÄUER**

Die Fortführung dieser vereinsübergreifenden Turniere ist 2023 wieder mit Hauptaustragungsort KAUTZEN geplant.

Um **all diese Aktivitäten** zu bewerkstelligen sind in unserem kleinen Tennisverein **duzende Personen** beteiligt, bei welchen sich der Vorstand hiermit sehr **herzlich bedankt** und auch auf weitere tatkräftige Unterstützung hofft.

Den **Kindern** gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten und auch den **Eltern und Verwandten**, die das regelmäßige **Bringen und Abholen** des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen dadurch das Trainerteam und sind auch bei den diversen Veranstaltungen zur Stelle.

Leider musste der UTV dieses Jahr einen tragischen Verlust hinnehmen:

Unser langjähriger Obmann und „Küchenchef“ Andreas TISCHLERITSCH verstarb am 11.11

Lieber Tischi, danke für alles, der UTV wird dich in besonderer Erinnerung behalten!



Die Vereinsleitung des URC-Falke-Kautzen darf wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Waren die letzten 2 Jahre durch Corona in vielem sehr eingeschränkt, konnten heuer alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Wir waren auch in diesem Jahr bei den kirchlichen Feierlichkeiten sehr gut vertreten. Unsere erste Teilnahme bei der Auferstehung am Ostersonntag, 17.4., zu Fronleichnam, 16.6. und Allerheiligen beim Friedhofgang mit Helldenehrung. Bei der sehr besinnlichen Sportlermesse am 19.11. war auch der Radclub sehr gut vertreten.

Unsere Veranstaltungen starteten mit dem traditionellen Radwandertag zu Christi Himmelfahrt am 26.5.2022. Bei herzlichem Frühlingswetter durften wir 120 Radfahrer und Wanderer am Start begrüßen. Die Strecken führten über Kl. Taxen, wo in der Garage der Familie Eglau die Labstelle eingerichtet war. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle. Der Mittagstisch im Sporthaus war bestens besucht. So ist uns ein guter Start in die Saison gelungen.

Unser Obmann Stellvertreter Harald Tuna organisierte wieder die wöchentlichen Touren und Ausfahrten am Dienstag und konnte zahlreiche Radfahrer dafür gut motivieren. Es wurde in der Region jeweils 60-80 Km gefahren und meist waren es 10-12 Teilnehmer, welche sich am Radsport und der Geselligkeit beteiligten. Dank des schönen Wetters konnten wir bis Anfang Oktober die Ausfahrten durchführen.

Die Gruppe der Wasserbüffel fuhren ihre traditionelle Tour von 18.-22.7.2022 im Raum Ried im Innkreis, O.Ö. An der 21. Tour nahmen 8 Radfahrer teil, betreut wurde die Gruppe von Martin Schuch. In den drei Tagesetappen wurden gesamt 240 km und 2090 Hm gefahren.

Beim traditionellen Falkentreffen am 6.8.2022 wurden auch die Ehrungen unserer Jubilare durchgeführt. Da in den Jahren 2020 und 2021 wegen Corona die Ehrungen nicht durchgeführt werden konnten, wurden diese nachgeholt. 22 Jubilare aus drei Jahren wurde dazu geladen. Die Veranstaltung wurde im Sporthaus abgehalten. Zahlreiche Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt, nach schwierigen Zeiten von Corona in den Jahren zuvor, konnte in gemütlichen Stunden die Tradition wieder aufblühen.

Zum Höhepunkt an Veranstaltungen war der Familienwandertag am 18. September am Plan. Eine neue Strecke und Labstelle bei der Kapelle in Radschin standen in Planung. Herr Fritz Desch hat uns dazu seine Scheune zur



Verfügung gestellt, die sich bei dem schlechten Wetter dann auch bestens eignete.

Wir danken ihm herzlich dafür. Leider konnten wir bei dem kalten und regnerischen Wetter nur 40 Teilnehmer am Start begrüßen. Der Mittagstisch war dann besser besucht.



Die Attraktionen der Sportunion Niederösterreich, mit ihren Trainern und Utensilien standen uns wieder zur Verfügung und waren eine große Bereicherung für die Veranstaltung. Vieles konnte wetterbedingt nur im Zelt beschränkt durchgeführt werden. Wegen starken Windes konnte die air-trake-Bahn leider nicht aufgebaut werden.

Die Dankandacht am Freitag, 11.11.2022, nach unzähligen Jahren zuvor in Kl. Taxen abgehalten, neu in der Kapelle in Radschin, war von sehr vielen Mitgliedern und Helfern unseres Vereines bestens besucht. Herr Franz Perzi leitete die sehr besinnliche Andacht mit Dankesworten für ein unfallfreies Jahr in der wunderbaren, neu renovierten Kapelle. Sie bietet einen guten Platz für besinnliche Momente. Anschließend fand die Abschlussfeier mit zahlreichen Mitgliedern und Gönnern unseres Vereines im Sporthaus in gemütlichen Stunden ihren Ausklang.

Die weiteren Aktivitäten haben bereits begonnen. Das Winter Training in der Schule hat mit 15.11. begonnen. In der Folge jeden Dienstag ab 17 Uhr bis Frühjahrsbeginn und Widerruf. Es stehen uns dort zahlreiche gute Geräte wie in einem Fitnesscenter zur Verfügung. Es kann von den Mitgliedern zu einem Kostenbeitrag von € 2 für die Geräte pro Abend benutzt werden. Eine Führungsperson des Vereines ist anwesend. Wir laden alle interessierten Sportler, Damen und Herren aller Altersgruppen, dazu herzlich ein, unser Vereinsgeschehen kennenzulernen. Bei Gefallen seid ihr herzlich willkommen, Interessenten sich bitte an den Obmann, Herrn Alfred Gabler, 0664/4444116, oder dessen Stellvertreter, Herrn Harald Tuna, 0664/4025661, zu wenden. Sie geben ihnen jede Auskunft über unseren Verein.

Wir danken an dieser Stelle allen Helfern, Mitarbeitern und Gönnern in unserem Verein für ihre sehr geschätzten Tätigkeit. Herzlichen Dank auch an allen Besuchern für ihre Anwesenheit bei den Veranstaltungen.

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2023. Wir freuen uns, wenn wir sie auch 2023 wieder begrüßen dürfen.

Die Vereinsleitung des URC-Falke Kautzen.



Im vergangenen Jahr widmete sich das Museum dem Bereich **TEXTILKUNST** und zeigte **3 Sonderausstellungen im Galerieraum mit textilem Schwerpunkt:**

Stickkunst, Klöppelkunst und Kunst des Stoffdrucks.

Bei allen 3 Ausstellungen waren diverse regionale und internationale Textilkünstler*innen und Handwerker*innen aus 5 Ländern vertreten, deren herausragende Kreationen gezeigt wurden. Die letzte Ausstellung wurde der 2021 verstorbenen bekannten Textilkünstlerin Vesna gewidmet, die lange Jahre im Schloß Primmersdorf ihre Stoffdruckwerkstatt leitete.

Die 3 Ausstellungen wurden auf dem Flyer **TEXTILKUNST-TAGE 2022** mitbeworben, wodurch im Lauf des Jahres auch neue Besucher*innen ins Museum kamen, die von den Sonderausstellungen und vom Museum selbst begeistert waren.

Das „**Lebende Museum**“ war wieder von Mai bis Nov. jeden 1. Sonntag Vormittag geöffnet - und wieder meist gut besucht - dank unserer treuen **Museumshandwerker*innen:** Hans Zwölfer, Erwin Permesser, Alfred Deimel, Josef Simon, Matthias Schawerda, Fritz Desch, Hermann Ebner, Elfriede Schlosser, Elisabeth Pauer, Elisabeth Weisgrab. Weiters konnten erfreulicherweise **neue junge Handwerker*innen** dazugewonnen werden: Marianne Liebhart am Bänderwebstuhl, Harald Wurst für die Tischlerwerkstatt, Lukas Schiedl wird ab 2023 das Messerschmieden zeigen. Als Gäste: Engelbert Pöcksteiner war öfters in der Steinbearbeitung zu sehen, Edi Pusam zeigte Laubsägearbeiten, Gerda Kohlmayr zeigte Stoffdruck und das Filzhandwerk. Für den **Vorstand** konnten **neue aktive Mitglieder** gewonnen werden: Friedl Eggenhofer als Schriftführer, Franz Zuba als Kassier, Alexandra Frangenheim als Kassier-Stv., Ditta Unterweger als Rechnungsprüferin.

Investitionen: Im Sommer wurden alle Außenfenster des Museum dank dem großen persönlichen Einsatz von Franz Zuba und einigen freiwilligen Helfern renoviert und geben dem Museum wieder ein strahlendes Aussehen! Danke an Paul Richter für sein Engagement für Museumsführungen. Danke auch an unsere Museumshandwerker*innen, die das **Lebende Museum** auch bei anderen Veranstaltungen im Waldviertel durch einen Handwerksstand präsentierten.

Danke auch an Brigitte Kainz, die für jede Jahreszeit den entsprechenden **Blumenschmuck vor dem Museum** gestaltete und pflegte.

Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung des Museumsvereins, sowie allen so wichtigen Personen, die wieder Museumsdienste übernommen haben, ...ohne sie gäbe es keine fixen Öffnungszeiten! Für 2023 suchen wir dringend wieder willige Mitarbeiter*innen, die ehrenamtlich halbtägige Museumsdienste gern übernehmen würden.

Was gibt es Neues? - schon ab Jänner 2023 wird der Galerieraum des Museums auch während der Winterpause genutzt werden!

Ing. Benjamin Altrichter (1992 geb., in Kautzen aufgewachsen, derzeit Masterstudium Architektur an der Kunstuniversität Linz) - plant folgendes Projekt:

Zukunftswerkstatt Kautzen im Heimatmuseum Ein Reallabor als Entwicklungsstrategie für ländliche Räume

Benjamin Altrichter: „Als Thema meiner Architektur - Masterarbeit an der Kunstuniversität Linz habe ich mich dazu entschlossen, eine Zukunftsvision für Kautzen bis zum Jahr 2050 zu entwickeln. Die Ideen dafür sollen jedoch nicht von mir alleine stammen, sondern am besten von euch allen, Bewohner*innen aus Kautzen! Deshalb werde ich ab Jänner 2023 eine Zukunftswerkstatt im Galerieraum des Heimatmuseums einrichten, wo Ideen, Konzepte und Überlegungen für die Entwicklung von Kautzen gemeinsam mit der Bevölkerung, sprich mit euch, entwickelt werden sollen. Die Zukunftswerkstatt wird von Jänner bis Juni 2023 installiert sein, an bestimmten Tagen regelmäßig geöffnet sein, um möglichst viele Menschen zu erreichen und so auch eine gewisse Stabilität und Flexibilität bieten zu können. Durch Workshops, Expert*innenvorträgen und Umfragen soll eine ortsspezifische Story/Geschichte erarbeitet werden, die als Grundlage für die Entwicklung der Zukunftsvisionen dient. Lasst uns Kautzen wieder zu einem „Symbol einer Trendwende im ländlichen Raum“ machen, wie es bereits in den 1980er-Jahren der Fall war!

„Geplante SONDERAUSSTELLUNGEN 2023:

Die 1. Ausstellung, wie immer ab Palmsonntag, wird eine Zwischenbilanz des Projekts der ZUKUNFTSWERKSTATT von Benjamin Altrichter zeigen.

Die 2. Ausstellung ab 22.Juli widmet sich dem Musikinstrument ZITHER-Die Ausstellung wird von Fritz Desch rund um die Zitherwoche gestaltet, 2 Matineen sind geplant.

Bei der 3. Ausstellung ab Mitte Sept. wird der Fotograf SUBHASH zum Thema

„Das DORF“ künstlerische Fotoarbeiten präsentieren.

Als 4. Ausstellung wird Benjamin Altrichter seine beendete Masterarbeit – u. a. Ergebnisse der Zukunftswerkstatt - präsentieren.

Weiters sind im Lauf des Jahres diverse interessante Vorträge und Themenabende im Museum geplant. **Der Museumsverein Kautzen wünscht einen ruhigen Jahresausklang, mit Vorfreude auf ein gesundes Wiedersehen im NEUEN JAHR!**

Gerda Kohlmayr (Obfrau) i.V. des Museumsvereins Auf der website www.museum-kautzen.at sind viele Fotos der Ausstellungen zu sehen!



Foto: Privat

DEV Engelbrechts



Zu Beginn des leider noch immer andauernden Krieges in der Ukraine, nur wenige hundert Kilometer von uns entfernt, haben wir aus unserem Vorrat Gulaschsuppe als Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

Seit Ausbruch der Corona Pandemie wurde das traditionelle Maibaumaufstellen wieder durchgeführt. Das erfolgreiche bewachen dauerte wie immer bis zum Morgengrauen,

Durch die gelockerten Corona Einschränkungen fanden heuer auch wieder mehrere Privatfeiern statt.

Fenster, Eingangstür und Garagentor wurden mit Silikonöl gegen Verwitterung geschützt. Fensterputzen, Vorhänge waschen, Rasenmähen durch Willi Kainz, die Pflege von

Spielplatz und Vorgarten, das Blumenpflanzen und – gießen usw. wird erst sichtbar wenn es nicht gemacht wird! Darum ein großes DANKESCHÖN fürs machen.



Der DEV Engelbrechts wünscht Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2023

Dorferneuerungsverein Groß- und Kleintaxen

Zuerst möchten wir uns ganz besonders bei den freiwilligen Helfern bedanken, die die Pflege der öffentlichen Flächen übernehmen. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung des Ortsbildes.

Um die Gemeinsamkeit der Orte Groß- u. Kleintaxen zu stärken, fand am 24. Juni 2022 ein interner Grillabend statt, der von der Ortsbevölkerung aus Groß- u. Kleintaxen bis spät in die Nacht hinein gut angenommen wurde.

Nach zweijähriger Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnten wir am 21. Aug. 2022 zu unserem 2. Sommerfest in Großtaxen einladen.

Trotz kühlem und regnerischem Sommerwetter gab es

einen unerwarteten Besucheransturm weit über die Gemeindegrenze hinaus. Bei köstlichen Hirschragout aus der Region und guten selbstgebackenen Mehlspeisen konnten alle einen gemütlichen Sonntag in Großtaxen verbringen.

Wir möchten uns bei allen Besuchern und den vielen Helfern dafür herzlich bedanken. Das 3. Sommerfest findet am 20. Aug. 2023 statt. Wir würden uns freuen, euch in Großtaxen wieder begrüßen zu können.

Der Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023 und bleibt's vor allem gesund.

Reitclub Grenzland Kautzen



In diesem Jahr fanden drei Cavalletti Kurse mit Sylvia Goiser statt. Einer konnte im Frühling und die anderen beiden im Herbst abgehalten werden. Alle Kurse wurden sehr gut angenommen und viele Vereinsmitglieder nahmen mit ihren Pferden daran teil.

Nach einer Pause, bedingt durch die Pandemie, konnte sich der Reitclub Grenzland Kautzen beim Pferde-Erlebnistag im Juli wieder über den Besuch vieler Gäste freuen.

Interessierte konnten bei Kutschenfahrten durch Kautzen tolle Eindrücke erleben.

Für die Kinder gab es das Angebot, mit Pferden zu reiten und bei einem Geschicklichkeitsparcours ihr Können zu zeigen. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

In diesem Jahr fanden auch wieder mehrere Turnierstarts von Mitgliedern unsers Vereines im Reiten und Kutschenfahren statt. Wir gratulieren den TeilnehmerInnen auf

kautzen-aktuell

diesem Weg recht herzlich zu ihren Erfolgen, mit Turnierstarts machen sie unseren Verein über die Bezirksgrenzen bekannt.

Der Brauch, das Licht von Bethlehem in die Katastralgemeinden zu bringen wird auch heuer wieder gepflegt.

Am 24. Dezember wird das Friedenslicht auf den Rücken der Pferde und mit der Kutsche von Mitgliedern des Reitclubs in die Kapellen der Ortschaften gebracht. Für den freundlichen Empfang bei den Kapellen und die nette Bewirtung ein herzliches Dankeschön. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr Kautzen für die Unterstützung durch die Abholung des Friedenslichts und das bringen in unsere Gemeinde.

Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Gönnern des Vereins ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Die Vereinsleitung des Reitclub Grenzland Kautzen möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die den Verein in diesem Jahr wieder unterstützt haben!

Kautzner Jugendverein

Im Jahr 2022 sind dem Kautzner Jugendverein 9 neue Mitglieder beigetreten und er besteht mittlerweile aus 49 Mitgliedern.

Nachdem sich die Aktivitäten im Vorjahr 2021 aufgrund von Corona eher in Grenzen hielten, konnten wir in diesem Jahr wieder etwas mehr Tätigkeiten durchführen.

Es waren am 05. Juni 2022 unsere sportlichsten Mitglieder beim „Otto Prosenbauer Gedenkturnier“ mit einer eigenen Mannschaft vertreten. Unsere Mannschaft mit dem Namen „FC Drunken Performance“ konnte dabei den 5. Platz erreichen.

In den Monaten Oktober und November dieses Jahres wurde die Finzerhütte an der alten Radschinstraße in vielen freiwilligen Stunden mit Hilfe zahlreicher Mitglieder saniert. Eine Restaurierung war aufgrund der stark fortgeschrittenen Verwitterung des Holzbaus notwendig, damit diese geschichtsträchtige Hütte auch in Zukunft erhalten bleibt. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde Kautzen übernommen.

Am 03. Dezember waren wir mit einer Punschhütte im

Park am Kautzner Märchenadvent vertreten und verköstigten die BesucherInnen mit verschiedenen Getränken und einem Imbiss.

Auch bei zahlreichen Zusammenkünften konnte der Zusammenhalt innerhalb der Jugend gestärkt werden. Hierbei wurden einige Veranstaltungen und Ausflüge für das Jahr 2023 geplant.

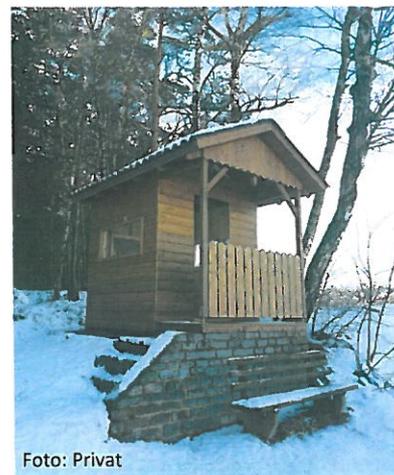


Foto: Privat

Der Kautzner Jugendverein möchte sich bei allen Mitgliedern für die zahlreichen freiwillig geleisteten Stunden bedanken und wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Dorfverein Reinberg-Dobersberg

Unser Verein ist seit der Gründung bemüht das Dorfleben aktiv mitzugestalten und wir konnten heuer bereits zwei Veranstaltungen bei uns abhalten.

Das Lagerfeuer am 06. August 2022 war ein schönes Fest. Bei gutem Essen und Trinken wurde bis spät in die Nacht beim Feuer gemeinsam Zeit verbracht.

Zum ersten Mal konnten wir am 19. November einen Punschstand abhalten. Da es rechtzeitig dafür ins schneien begonnen hat konnten das Chili und die heißen Getränke bei herrlicher, weißer Winterkulisse genossen werden. Wir freuen uns, dass so viele Gäste zu uns gekommen sind und wir einen schönen Abend verbringen konnten.

Allen GemeindebürgerInnen wünschen wir Gesundheit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.



Dorfgemeinschaft Kleingerharts

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts stellte nach Aufhebung der Covid 19-Beschränkungen heuer wieder den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf und lud anschließend zum gemeinsamen Ausklang ins Gemeinschaftshaus ein.

Auch der sonst alljährliche Punschstand am 08. Dezember konnte dieses Jahr wieder stattfinden und war eine gut besuchte Veranstaltung. Vielen Dank an die zahlreich erschienen Gäste.

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.



Foto: Privat

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023.

DEV Triglas

Am 29. Mai 2022 konnte wieder das traditionell gut besuchte Schnitzeessen veranstaltet werden. Der Reinerlös diente der Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz hinter der Kapelle.

Obfrau Maria Habison dankt allen Beteiligten für ihren vorbildlichen Einsatz beim Schnitzeessen, ebenso allen Beteiligten am Einsetzen der Bäumchen vor dem Dorfhaus. Das war notwendig geworden, weil die dort stehenden großen Lindenbäume gefällt worden waren. Der Verein dankt auch der Gemeinde, die die Kosten für die Anschaffung der zwei Bäumchen übernahm und einen Zuschuss für den Kinderspielplatz in Aussicht stellte.

Am Mittwoch, dem 13. Juli wurde in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund Kautzen ein gemütlicher Nachmittag im Stadel des Dorfhauses veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Gäste auch von Frau Claudia Steiner mit ihrer Gruppe auf der Steirischen unterhalten.

Ein Mini-Flohmarkt ergänzte das Angebot.



Birgit Pany als Organisatorin der Interessentengruppe Kinderspielplatz leitete den Abbau, die Bestellung eines neuen Gerätes und den Aufbau der neuen Anlage. Das Trampolin wurde verkauft und die Rutsche wurde vorerst zwischen-gelagert. Die Gruppe kümmerte sich auch um das regelmäßige Mähen des Spielplatzrasens.

Eine Interessentengruppe um G. Eggenhofer erstellte Vorschläge von Routen für Spazierwege. Karin Heidecker und Wolfgang Samm

sorgten für eine weihnachtliche Beleuchtung der Kapelle.

Die Neuwahl des Vereinsvorstandes für die nächste Funktionsperiode wird im Rahmen der Generalversammlung im Jänner 2023 erfolgen.

Vereinsvorstand:

Obleute:

Maria Habison
(Wolfgang Samm)

Kassiere:

Peter Heidecker
(Michael Pany)

Schriftführer:

Gottfried Eggenhofer
(Karin Heidecker)

Stellvertreter jeweils in Klammer.

Mail: triglas@gmx.at

Dorfgemeinschaft Tiefenbach

Der Verein der Dorfgemeinschaft Tiefenbach nutzte nach Abflauen der Pandemie die Möglichkeit, eine liebgewordene Tradition, die die ehemalige Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach begründet hatte, wieder aufzunehmen: Am Samstag, den 18. Juni 2022, fand nach dreijähriger Pause endlich wieder ein Dorfheuriger statt. Schönes Wetter, kühle Weine, vortreffliche kalte Speisen und gutgelaunte, zahlreiche Gäste ermöglichten einen schwungvollen Abend, der im kommenden Jahr am 10. Juni 2023 beim nächsten Dorfheurigen in Tiefenbach eine Fortsetzung finden wird.

Traditionen sind wichtig, deshalb war es der Dorfgemeinschaft ein Anliegen, trotz der Coronabeschränkungen den Osterbrauch des Ratschens nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Von Gründonnerstag bis Karsamstag schwangen die Hausgemeinschaften ihre Ratschen pünktlich vor dem jeweiligen Haustor. Koordination in Dorfmitte sorgte dafür, dass Oberort und Unterort ihre Einsätze nicht verpassten.

Auch die Zukunft ist wichtig: So erfolgte die symbolische

Übergabe des Defibrillators, dessen Anschaffung einstimmig beschlossen wurde, am 9. 11. 2022. Der Aufstellungs-ort in Dorfmitte – im Notfall ist das Gerät so für alle leicht erreichbar - ist längst fertig. Die Lieferung dieser lebenserhaltenden Investition erwarten wir demnächst.

Zu den Vereinstätigkeiten gehörten auch Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an Ortsbild und Dorfhaus.



Am Mittwoch, dem 7. September 2022, um 20:00 Uhr fand im Museum Kautzen nach langer Pause wieder einmal ein Treffen statt. Neu dazu Gekommene stellten sich kurz vor. Dann wurden mitgebrachten Bücher, die während der "finsternen" Coronazeit von den TN gelesen worden waren, kurz besprochen und unter den TN ausgetauscht. Dann folgte das Lesen bzw. Besprechen des Essays "**Die westlichen Ghettos**" entnommen aus "Juden auf Wanderschaft" von Joseph Roth und eine kurze Besprechung als Vorbereitung zum "Literatur im Nebel 2022"-Event und seinem Ehrengast Vladimir Sorokin.

Beim Oktobertreffen tauschten die TN ihre Meinung über den Ehrengast bei dem „Literatur im Nebel 2022“-Event, dem russischen, im Exil lebenden Schriftsteller und Regimekritiker **Vladimir Sorokin** aus und brachten einige seiner Bücher bzw. Leseproben daraus mit.

Beim Literaturzirkel am 2. November 2022, im Museum Kautzen legten wir das Buch von Juli Zeh „**Corpus delicti**“ als Gruppenlektüre fest. Dieses Buch soll von möglichst allen bis Jänner gelesen werden, sodass wir es dann gemeinsam besprechen können.

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, um 19:00 Uhr trafen wir uns wieder im Museum Kautzen zu einer **adventlichen Lesung** mit

Paul Richter und Eva Feichtinger. Die TN brachten auch persönliche Lieblingsgedichte mit.

Hinweis: Der Literaturzirkel Kautzen hat im Vorraum der

Nachlese zu "Literatur im Nebel 2022"-Event und zu Vladimir Sorokin.

Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Der Tag des Opritschniks“, „Der Schneesturm“, „Die rote Pyramide“, "Telluria". Sollte jemand schon ein Buch von ihm besitzen und gelesen haben, bitte mitbringen. Teilgenommene können uns kurz ihren Eindruck von der Veranstaltung und vom Autor geben. Wer ein Werk von Sorokin gelesen hat, kann uns seine Meinung darüber sagen bzw. einen kurzen Auszug aus dem betreffenden Buch vorlesen.

Info:

Ursula Poznanski: Erebos

KLAPPENTEXT: In einer Londoner Schule wird ein Computerspiel herumgereicht: Erebos. Als Raubkopie geht es von Hand zu Hand und wer es spielt, kommt nicht mehr davon los. Dabei sind die Spielregeln äußerst streng: Jeder hat nur eine Chance, Erebos zu spielen. Er darf mit niemandem darüber reden und muss immer allein spielen. Und - wer gegen die Spielregeln verstößt oder seine Aufgaben nicht erfüllt, fliegt raus und kann das Spiel auch nicht mehr starten. Merkwürdig ist aber, dass die Aufgaben, die Erebos stellt, nicht in der Welt von Erebos, sondern in der Wirklichkeit ausgeführt werden müssen. Die Fiktion des Spiels und die Realität verschwimmen auf irrtierende Weise. Auch Nick ist süchtig nach Erebos, bis das Spiel ihm befiehlt, einen Menschen umzubringen. Natürlich führt er diesen Auftrag nicht aus und wird prompt vom Spiel ausgeschlossen. Als auch noch sein bester

Sparkasse einen OFFENEN BÜCHERSCHRANK geschaffen. Diese Bibliothek wird von der Bevölkerung sehr fleißig genutzt. Wir sind dankbar für die Bücherspenden und dankbar für jeden Leser, der sich Bücher borgt und wieder zurückbringt. Ab sofort bitten wir Sie nur mehr **MAXIMAL 3 BÜCHER** pro Person und Tag einzustellen.

Wenn Sie **Interesse an einer Teilnahme am Literaturzirkel** haben, so entnehmen Sie die Termine dem „Kautzener Kalender 2023“. Die Treffen finden im Museum Kautzen um 19.00 Uhr statt, während der Sommerzeit um 20.00 Uhr.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin oder jeden neuen Teilnehmer!

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, um **19:00** Uhr wollen wir uns wieder im **Museum Kautzen treffen**. Ende: Spätestens 21:30 Uhr.

Paul Richter und Eva Feichtinger werden Adventliches lesen.

Teilnehmer werden gebeten ihre (Lieblings)gedichte mitzunehmen.

Beim Literaturzirkel am 2. November 2022, im **Museum Kautzen legten wir das Buch von Juli Zeh „Corpus delicti“** als Gruppenlektüre fest. Dieses Buch soll von möglichst allen bis Jänner gelesen werden, sodass wir es dann gemeinsam besprechen können.

Freund Jamie schwer verunglückt, begreift Nick: Erebos ist weitaus mehr als nur ein harmloses Computerspiel!

Juli Zeh: Corpus Delicti - Ein Prozess

KLAPPENTEXT: Jung, attraktiv, begabt und unabhängig: Das ist Mia Holl, eine Frau von dreißig Jahren, die sich vor einem Schwurgericht verantworten muss. Zur Last gelegt wird ihr ein Zuviel an Liebe (zu ihrem Bruder), ein Zuviel an Verstand (sie denkt naturwissenschaftlich) und ein Übermaß an geistiger Unabhängigkeit. In einer Gesellschaft, in der die Sorge um den Körper alle geistigen Werte verdrängt hat, reicht diese Innenausstattung aus, um als gefährliches Subjekt eingestuft zu werden. Mia Holl will beweisen, dass ihr Bruder, verurteilt wegen einer angeblichen Vergewaltigung, unschuldig ist. Sie gerät also in Stellung gegen das System, hier "Methode" genannt, auch aus Liebe zu ihrem Bruder, der sich das Leben nahm.

Annie Thérèse Blanche Ernaux, geborene Duchesne (geb. 1. September 1940 in Lillebonne, Seine-Maritime), ist eine französische Schriftstellerin. Ihr literarisches Werk ist im Wesentlichen autobiografisch geprägt. Wiederholt thematisierte sie ihren eigenen Lebensweg vom Arbeiterkind zur Autorin. **2022 wurde ihr der Nobelpreis für Literatur zuerkannt.**

Aktuellstes deutsches Buch: **Annie Thérèse "Das andere Mädchen"**

KLAPPENTEXT: Aus dem Französischen von Sonja Finck. Ein Sonntag im August 1950, die kleine Annie spielt draußen im Garten, ihre Mutter steht am Zaun und plaudert mit der Nachbarin. Eine folgenreiche Plauderei, denn so erfährt Annie, dass ihre Eltern vor ihrer Geburt bereits eine Tochter hatten, die sechsjährig an Diphtherie gestor-

ben war. Über diese Schwester wird Annie von ihren Eltern niemals wieder ein Wort hören und sie wird ihrerseits niemals nach der Verstorbenen fragen. Doch auch dieses dauerhafte Beschweigen formt eine Geschichte und verleiht der toten Schwester - dem anderen Mädchen - eine Gestalt. Und es prägt Annies Persönlichkeit und Charakter, die Identität der Nachgeborenen. Vier oder fünf Fotografien, das Grabmal, einige wenige Gegenstände, ein paar Murmeln - darüber versucht Annie Ernaux Jahrzehnte später dem Leben ihrer ungekannten Schwester schreibend auf die Spur zu kommen. Annie Ernaux hat einen Brief an ihre Schwester geschrieben, die sie nicht hat kennenlernen können - über Trennendes und Gemeinsames, über Kindheit und Geschichte und über Schicksalsschläge, die eine Familie auf immer verändern.

DEV Pleßberg



Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass für einen Rückblick auf die Aktivitäten unseres Dorferneuerungs-vereines.

Am Spielplatz wurden wieder einige Geräte erneuert. Weiters pflegen freiwillige Helfer die öffentlichen Anlagen im Bereich der Kapelle und des Dorfzentrums sowie am Spielplatz.

Wir bedanken uns auch bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit bei unseren Projekten.

Die Dorfspiele zu Fronleichnam waren nicht zuletzt aufgrund des schönen Wetters wieder ein voller Erfolg. Auch im nächsten Jahr sind Dorfspiele zu Fronleichnam geplant.

Ein besonderes Ereignis war der erste Dorf-Flohmarkt.

Aufgrund des großen Interesses – sowohl von Besuchern als auch von Ausstellern – wollen wir im nächsten Jahr wieder eine derartige Veranstaltung organisieren.

In der geheizten Kapelle wird es heuer wieder ein Herbergbeten geben. Näheres finden Sie beim dortigen Ausgang. Für die kostenlose Versorgung der Kapelle und des Dorfzentrums mit Fernwärme bedanken wir uns im Namen der Dorfgemeinschaft sehr herzlich bei Fam. Datler.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter www.plessberg.at.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2023 und vor allem Gesundheit wünschen Ihnen

die Pleßberger

Telestube Granit

Vereinsvorstand: Obmann Anton Dietrich, Obmann-Stv. Gerhard Wanko, Schriftführerin Claudia Wanko, Schriftführer-Stv. Engelbert Pöcksteiner, Kassier Gottfried Eggenhofer, Kassier-Stv. Horst Widhalm, Beiräte: Rudolf Dangl und Gerhard Schindl, Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer und Franz Zuba.

Vereinsarbeit: In diesem Jahr konnten wieder die Clubabende am Freitag abgehalten werden. Viele Clubabende waren bestimmten Themen gewidmet, u. a. Excel (Dateneingabe, Auswertung von Daten, Verwaltung von Finanzdaten...), Erstellen von Videos mit PowerPoint, Verwaltung von Passwörtern, Umgang mit QR-Codes, Alexa (digitaler Sprachassistent von Amazon), Kaufen und Verkaufen über das Internet, Steuerung von Musik und Lichteffekten mit Computer, Word (Booklets erstellen), Office Lens und Google Lens (Handy als Scanner), Microsoft Power Toys, Neuigkeiten in Windows 11, Handy und Computer verbinden.

Zwei neue Geräte wurden auch angeschafft. Ein neuer Buch-/Dokumentenscanner ermöglicht das schnelle Einscannen verschiedenster Dokumente. Eine Oculus Quest

2 VR-Brille gibt Einblicke in virtuelle Welten und besondere Spielerlebnisse.

Vereinsausflug: Der schon lang geplante Vereinsausflug konnte am 1. Oktober 2022 durchgeführt werden. Mit dem Zug ging es nach Wien. In der Bundeshauptstadt wurden das Museum der Illusionen und das Technische Museum besucht.

Kautzener Kalender 2023: Der Kalender ist bereits im Druck und wird wieder jedem Haushalt zugestellt. Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Kalenders 2023 für ihre finanzielle Unterstützung. Sie ist eine wesentliche Hilfe für die Vereinsarbeit und für den IT-Unterricht der Schulen in Kautzen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Telestube Granit, Waidhofner Straße 11, 3851 Kautzen, Mail: office@telestube.com Web: www.telestube.com
Aktuelle Tipps und Tricks sowie IT-Neuigkeiten gibt es auf www.facebook.com/telestube.granit zu entdecken.





Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen!

Liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria Kautzen!

Nach der langen Coronapause war es heuer endlich wieder möglich, die geplanten Vorhaben durchzuführen.

Im April organisierte die Hilaria ein Benefizkonzert zugunsten der Ukrainehilfe. Gabriele Huss-Kubizek (Chorleiterin des Vereines) und ihr Gatte Rainer begeisterten im Jugendheim mit ihrem Können und stellten die Einnahmen dankenswerter Weise zur Verfügung.

Am 3. April verloren wir viel zu früh unser Chormitglied Elisabeth Schiansky. Sie war nicht nur eine große Stütze in der Alt-Stimme sondern auch immer da wenn es einen Arbeitseinsatz gab. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 11. Juni d.J. fand das Jubiläumskonzert der Hilaria anlässlich des 150jährigen Bestehens des Vereines in der Schulaula statt. Für diesen besonderen Anlass wurde auch ein besonderes Programm ausgewählt. Die Besucher hörten einen Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen angefangen vom Volkslied, Wienerlied, Opernchor, Musik der „Comedian Harmonists“ bis zu einem Titel des

US-amerikanischen Musikers Roger Bobo, der dem Verein eine persönliche Videobotschaft schickte und dem Chor zum Jubiläum gratulierte.

Unterstützt wurde die Hilaria beim Konzert vom großartigen Akkordeontrio ZUGUMZUG. Unser neues Chormitglied Christian Kasess ist Mitglied dieses Ensembles und

stellte den Kontakt her. Im Zuge des Konzertes wurden auch verdiente Chormitglieder ausgezeichnet und der Pianist der Hilaria, Herr Vlastimil Burkart verabschiedet. 32 Jahre lang begleitete er den Verein bei den Auftritten und hat sich nun in den Ruhestand begeben.

Auch Bürgermeister Manfred Wühl bedankte sich beim Verein für sein langes Wirken und überreichte eine persönliche Spende.

Einen Auftritt beim Chorfest in Eggenburg am 9. Oktober mussten wir leider absagen, da mehrere Mitglieder erkrankt waren.

Ab September wurde in den Proben das Programm für das Adventkonzert, welches am 11. Dezember in der Pfarrkirche Kautzen stattfand, einstudiert.

Ich bedanke mich bei allen, die unseren Verein im zu Ende gehenden Jahr unterstützt haben, ganz besonders bei der Marktgemeinde Kautzen für die Unterstützung.



Foto: Privat

Der GMV Hilaria wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2023.

Elternverein



Anlässlich der Ende September stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand rund um Obfrau Elke Datler gewählt. Zahl Roswitha, Kassier und Hofbauer Bernadette, Schriftführerin wurden bestätigt.

Unsere Einnahmen lukrierten wir zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen und dem im Juni stattgefundenen Parkfest in Kautzen. Mit diesem Geld konnten wir die Schüler der Volks- und Mittelschule bei folgenden Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützen:

- Englischsprachwoche
- Busfahrten zu diversen Ausflügen (Tschechisch Ausflug, Theater, ...)
- Erste Hilfe Kurs
- Mitmachkonzert
- Autorenlesung
- Schulpsychologin

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.



Foto: Privat

Wiederum, wie in den beiden Jahren vorher, lag der Schatten von CORONA über den Veranstaltungen. Auch wenn es Perioden der Lockerung der Corona - Regeln gab, die Menschen waren schwer dazu zu bewegen, den Einladungen zu den diversen Veranstaltungen nachzukommen.

So konnte z.B. die Jahreshauptversammlung nicht durchgeführt werden, weil aufgrund der geringen Anzahl von Teilnehmern die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben war. Um dem Vereinsgesetz Genüge zu tun, wurden die Buchhaltung und die Kassa durch die gewählten Kassaprüfer kontrolliert und in Ordnung befunden.

Sehr schwierig war es auch, für die beiden geplanten Tagesausflüge genügend Teilnehmer zu finden. Die am 13. Mai geplante Exkursion nach O.Ö. in die Biofleischerei Sonnberg und in die Bauernkrampfenschleiferei Tragwein musste aufgrund des geringen Interesses abgesagt werden.

Der zweite Tagesausflug am 12. Oktober in den Kunststoffbetrieb MIRAPLAST in Würmla und in die Schokoladenmanufaktur Obergrafendorf war eine schöne und interessante Fahrt bei herrlichem Wetter. Insgesamt nahmen 23 Personen an diesem Ereignis teil.

Seit Jahren ist Zottensberg Ziel einer viertägigen Reise. Auch in diesem Jahr machten 25 Personen und Liebhaber dieses Reisezieles vom 7. bis zum 10. Juni die Reise mit. Leider waren an zwei Tagen die Wetterverhältnisse so schlecht, dass die mit Spannung erwartete Reise mit der Schmalspurbahn „Himmelstreppe“ von St.Pölten nach Mariazell im Regen und im Nebel stattfand und die Sicht auf die wunderschöne Voralpenlandschaft verhangen war.

Der zweite Tag, der die Teilnehmer an den Königssee am Fuße des Watzmanns führte, war wiederum sehr schön. Die Reisegesellschaft genoss die Schifffahrt über den herrlichen See und war vom Besuch der Wallfahrtskirche St.Bartolomä am Westufer des Königssees auf der Halbinsel Hirschau begeistert.

Am dritten Tag war eine Kutschenfahrt auf die Oberhofalm geplant; sie fiel buchstäblich ins Wasser, aber auf

der Heimreise am vierten Tag meinte es der Wettergott mit den Reiset Teilnehmern doch wieder gut, so dass alle mit der Reise zufrieden waren.

Mehr Wetterglück war der zweiten viertägigen Reise beschieden, die die Teilnehmer vom 24. bis 29. September nach Südtirol und an den Gardasee führte. Nur die weite Anreise war verregnet, die restlichen Tage im Bereich des Gardasees bescherten den Teilnehmern schönes Wetter und südländisches Flair.

Gut angenommen wurde das gemütliche Treffen im Dorfhaus in Großtaxen, das am 20. Juli stattfand. Im Mittelpunkt stand das Gulaschessen. 34 Seniorenbundmitglieder taten sich gütlich am Kesselgulasch des Herrn Gerhard Neid, das hervorragend zubereitet war und wie immer sehr gut schmeckte.

Liebenswürdigerweise übernahm die Physiotherapeutin Maria Sprinzl aus Tiefenbach das medizinische Turnen im Dorfhaus in Großtaxen. Die zehn Turneinheiten waren gut besucht und die Teilnehmer hatten große Freude an der Bewegung zum Wohle der Gesundheit.

In Kürze (9. Dezember) wird der Seniorenbund Kautzen seine traditionelle Feier zur Adventeinstimmung in der Pfarrkirche veranstalten. Das Programm dazu wird gestaltet vom Akkordeon Ensemble (Steirische Harmonika) der Frau Claudia Steiner, den Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Gastern und Kautzen unter der Leitung der Chordirektorin Michaela Haidl. Herr Paul Richter wird stimmungsvolle Texte dazu beitragen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 möchte die Obfrau des Seniorenbundes Kautzen, Elisabeth Ritter, sowie der Vorstand des Vereines, allen Mitgliedern, aber auch allen Gönnern des Vereines, ein herzliches „Dankeschön“ sagen für die Treue und die Unterstützung, die der Seniorenbund Kautzen erfahren durfte.

Da wir vor dem schönsten Fest im Jahreskreis stehen und das Jahr 2023 auf uns zu kommt, darf der Seniorenbund allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kautzen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen.

Wir trauern

um die 2021 verstorbenen Mitglieder

SCHMITMAIER Erika, 80 J. + 08.01.2021	ULM Brigitte, 73 J. + 05.06. 2021
HRUSKA, Ing. Helmut, 76 J. +17.01. 2021	SCHWARZ Franz, 81 J. + 14.07. 2021
LEGL-PERZI Ernst, 67 J. + 12.02. 2021	STEINER Hermine, 88 J. + 30.10. 2021
JÖCH Maria, 97 J. + 05.03. 2021	SCHMITMAIER Franz, 83 J. + 30.11. 2021
WANKO Paula, 95 J. + 17.03. 2021	RAUSCHER Maria, 81 J. + 21.12. 2021
NEUWIRTH Rosa, 94 J. + 07.06. 2021	FRAISL Karl, 87 J. + 24.12. 2021



Foto: Privat

Das Foto zeigt die Reisegruppe am Ufer des Königssees. Im Hintergrund sieht man die Wallfahrtskirche St. Bartholomä.

Erfreulicher Weise konnten im nun zu Ende gehenden Jahr wieder mehrere Veranstaltungen im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes Kautzen stattfinden.

Das Konzert „A Musi'! A Musi'!“ mit **Helmut Hutter und dem Waldviertler Schrammeltrio** war ein gelungener Auftakt. Mit Liedern, Couplets, Geschichten und Gedichten aus den letzten 150 Jahren voll Wiener Schmah, Charme und Raunzerei bot das Ensemble einen vergnüglichen und humorvollen Abend.

Die **grenzüberschreitende Versöhnungs-Wallfahrt** am **30. April** war diesmal für die österreichische Seite sehr verkürzt - nur von der Grenze bei Fam. Röschl bis Romau / Romava. Der zweisprachige Gottesdienst auf dem Platz der ehemaligen Kapelle und die anschließenden Gespräche waren wieder nachbarschaftliche Herzöffner. Die Vorverlegung des Termines war eine wunderbare Fügung - zum gewohnten Termin regnete es in Strömen.

Erwin Weisgram, der gebürtiger Engelbrechtser und Herzensmusiker freute sich sehr, dass er mit seinem Musikerfreund, dem Saxophonisten **Günter Kainz** wieder einmal in seiner ehemaligen Schule in Kautzen singen und spielen konnte; ein „**Heimspiel**“ der besonderen Art.

Auf Wunsch unseres Herrn Pfarrers Mag. Gerhard Swierzek hielt **Prof. Dr. Josef Spindelböck** einen **Vortrag zum Thema „Warum läßt Gott das böse zu? Ein Antwortversuch anhand des Katechismus der Katholischen Kirche“** mit anschließender Diskussion. Schön, dass auch Interessierte aus den Nachbarparfaren kamen.

Der wöchentliche „**Tschechisch-Kurs**“ in der Telestube

Kautzen geht Dank des starken Interesses der TeilnehmerInnen weiter. Mit 1. Dezember hat ein neuer Kurs für Anfänger begonnen, jeweils 19:15 - 20:15 Uhr. Sollte jemand an diesem Anfängerkurs mitmachen wollen, ist dies noch möglich. Ich ersuche um Mitteilung - siehe unten

kbw
katholisches
bildungswerk
kautzen

Im Gemeindekalender sind für **2023** der

3. und 17. März 2023 im Jugendheim für das KBW reserviert.

Die **grenzüberschreitende Versöhnungswallfahrt** ist für den **Samstag, 6. Mai 2023** geplant..

Die Filme auf DVD „Im Einen Alles, im All nur Eines“ über das Gratzener Bergland (gezeigt 2018) und „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ (gezeigt 2019) können jederzeit zur privaten Verwendung ausgeborgt werden.

02864-26177, engel.poecksteiner@icloud.com.

Ich danke allen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Mithilfe,

*der Pfarre und der Marktgemeinde
für jede Unterstützung,*

und

*wünsche im Namen
des Katholischen Bildungswerkes*

*Frohe Weihnachten und ein
Gesegnetes Neues Jahr.*

Engelbert Pöcksteiner

Arbeitskreis Kautzen Aktiv

Der Arbeitskreis Kautzen Aktiv organisierte im heurigen Jahr zwei Gesundheitsvorträge zu folgenden Themen:

„Mikrobiom“ am 29. April, ein Vortrag der darüber informierte, wie wichtig unsere Darmbakterien sind und was sie leisten.

„Die Schilddrüse“ am 13. Oktober, Prim. Dr. Reinhard Klug erörterte auf verständliche Weise die Funktion und Wichtigkeit dieses Organs für unseren Körper. Der Vortrag war sehr gut besucht und die Zuhörer folgten interessiert den Ausführungen.

Am 18. Juli war Radio NÖ mit der „Sommertour“ in Kautzen zu Gast. Der Arbeitskreis versorgte die erschienenen Gäste mit gesunden Jausenweckerln.

Nach einer 2jährigen Pause wegen Corona fand am 3. Dezember eine verkleinerte Form des Kautzener Märchenadvents im Park statt. Arbeitskreismitglied Gerhard Neid, der viele Jahre die treibende Kraft beim Organisieren

und Aufbauen dieser sehr erfolgreichen Veranstaltung war, konnte diese Arbeiten nicht mehr übernehmen. Heuer waren es sechs Vereine, unterstützt von der Gemeinde Kautzen, die für die Durchführung des Märchenadventes verantwortlich waren.

Unser Arbeitskreismitglied Elisabeth Wanko besuchte im Frühjahr den Workshop „Erfolgsfaktor Kommunikation“ in St. Pölten. Der Besuch dieses Workshops, die Umsetzung des dabei Erlernten in einem Projekt und mindestens 2 Arbeitskreistreffen jährlich mit Anwesenheit der Regionalbetreuerin der Initiative „Tut gut“ sowie die Erstellung eines Protokolles waren die Voraussetzung dafür, dass die Gesunde Gemeinde Kautzen für weitere 3 Jahre (2023 – 2025) die Plakette erhalten wird. Die Plakette ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für Gesunde Gemeinden.

Kautzen, Dezember 2022

Aktion „Essen auf Rädern“

Im Jahr 2022 wurden 1620 Portionen zugestellt und dafür
ca. 7.000 km gefahren.

Liebe KautznerInnen

Die private gemeinnützige Organisation „Essen auf Rädern“ besteht heuer schon

Jubiläum **30 Jahre** Jubiläum

Wir versorgen täglich hilfsbedürftige Mitbürger mit warmen Mahlzeiten aus den Küchen der Gasthäuser „Oskar Buschek – Kautzen und Müllner Peter - Gastern“. Die Essensportionen werden jeweils zu Mittag warm direkt ins Haus zugestellt. Es gibt dazu eigene Warmhaltegeschirre die täglich gewechselt und gereinigt werden.

Dieses Service ist jedoch ohne die Hilfe vieler freiwilliger HelferInnen nicht möglich. Es muß jeden Tag und bei jedem Wetter pünktlich zugestellt werden. Dabei fahren die freiwilligen HelferInnen mit dem **eigenen PKW** und bekommen dafür nur eine kleine Treibstoffvergütung. Viele dieser HelferInnen fahren schon viele Jahre.

Wir möchten Ihnen nun unser langjähriges Helferteam mit ihren Dienstzeiten namentlich vorstellen:

Organisation und Abrechnung: Hans-Peter Tischleritsch, 7 Jahre

Aktive Fahrer: Hr. Biedermann 30 Jahre, Herr Preisinger 8 Jahre, Schuch D. 1 Jahr, Hr. Macho W. 10 Jahr, Hr. Semper Fr. 8 Jahre, Hr. Praschinger M. 4 Jahre

Sonntag Fahrer: Hr. Zimmermann A., Fr. Hagenauer E, Hr. Tischleritsch

Vielen herzlichen Dank für Eure gewissenhafte und treue Mithilfe.

**H
I
L
F
E**

Sollten Sie ein bisschen Zeit und Lust haben an unserer gemeinnützigen sozialen Tätigkeit mitzuarbeiten, **bitten** wir Sie mit Hr. Tischleritsch Hans-Peter oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Verbindung aufzunehmen.

Ich bitte Sie dringend um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt mit Hr. Hans-Peter Tischleritsch 0664/1246356 oder mit dem Gemeindeamt Kautzen.

Ich wünsche dem gesamten Team und allen Mitbürgerinnen
ein gesundes und unfallfreies Neues Jahr 2023

Hans-Peter Tischleritsch

Eheschließungen und Verpartnerungen am Standesamt Kautzen

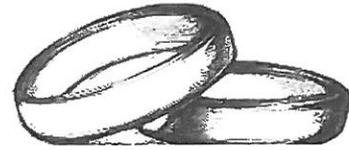
Florian und Jasmin Dangl

Andrew Lewis und Bettina Wingelhofer

Dominik und Katharina Anderl

Andreas und Jacqueline Jäger

Alexander und Sabrina Dietrich



Gaben sich am Standesamt Kautzen das Ja-Wort.
Herzlichen Glückwunsch!

Geburten



Florin Danzinger



Klara Löffler



Evelyn Teleraru



Malina Fanter



Svenja Sagaster



Alexander Znaimer



Matheo Jäger



Mirabel Sam



Johannes Köck

Den Eltern der oben genannten Kinder gratulieren wir herzlich zum Nachwuchs!

Sterbefälle

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

Karl Fraisl, Kleingerharts, verstorben im 88. Lebensjahr
Marie Rauscher, Engelbrechts, verstorben im 82. Lebensjahr
Walter Malzer, Kautzen, verstorben im 92. Lebensjahr
Herta Miksch, Engelbrechts, verstorben im 82. Lebensjahr
Franz Polsterer, Kautzen, verstorben im 92. Lebensjahr
Margaretha Radl, Kautzen, verstorben im 91. Lebensjahr
Elisabeth Schiansky, Radschin, verstorben im 67. Lebensjahr
Maria Strohmayer, Tiefenbach, verstorben im 88. Lebensjahr
Franz Hofbauer, Pleßberg, verstorben im 73. Lebensjahr
Berta Eggenhofer, Waidhofen, verstorben im 95. Lebensjahr
Josef Berger, Illmau, verstorben im 89. Lebensjahr
Arnold Vukovics, Kleingerharts, verstorben im 93. Lebensjahr
Walter Bartl, Illmau, verstorben im 80. Lebensjahr
Charlotte Sperlich, verstorben im 91. Lebensjahr
Johanna Sommer, Großtaxen, verstorben im 98. Lebensjahr
Paula Zeiner, Illmau, verstorben im 96. Lebensjahr
Richard Hagenauer, Pleßberg, verstorben im 92. Lebensjahr
Herta Schwarzbach, Illmau, verstorben im 84. Lebensjahr
Friedoline Schandl, Illmau, verstorben im 87. Lebensjahr
Friederike Kaiser, Illmau, verstorben im 90. Lebensjahr
Andreas Tischleritsch, Kautzen, verstorben im 51. Lebensjahr
Wilhelm Karner, Kautzen, verstorben im 81. Lebensjahr
Wilfrid Scherner, Illmau, verstorben im 86. Lebensjahr
Annyliese Prosenbauer, Illmau, verstorben im 62. Lebensjahr



Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der
Gelben Tonne: Sackerl, Flaschen,
Plastikbecher, Getränke- und
Konservendosen.

Ab ins
Gelbe

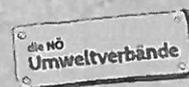


Jetzt ist es noch einfacher.

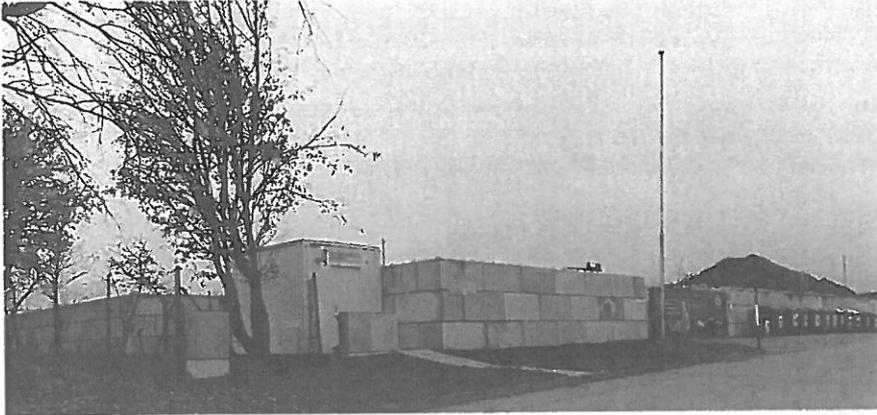
Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Waidhofen an der Thaya machts einfach
insgelbe.at



NEUE Tierkörperbeseitigung (TKB) Sammelstelle beim Altstoffsammelzentrum Waidhofen an der Thaya



In Kooperation mit dem Land NÖ und dem Abfallverband für den Bezirk Waidhofen/Thaya (GVA) wurde für die Bevölkerung in der Region Waidhofen/Thaya eine neue Sammelbox für tote Heimtiere und tierische Abfälle aufgestellt. Diese Box ist nun täglich von 0 – 24 Uhr frei zugänglich und befindet sich im Betriebsgebiet WEST am Areal des ASZ Waidhofen/Thaya bzw. Sauber & Stark in Waidhofen/Thaya, Am Stadteich 7 (Richtung Brunn). Die gesammelten tierischen Abfälle werden dort gekühlt und hygienisch sauber bis zur ordnungsgemäßen Abholung und Entsorgung aufbewahrt.

Was darf in der Tierkörperbeseitigungsstelle abgegeben werden:

- verendete Heimtiere
- verunfallte tote Wildtiere
- tierische Abfälle aus Haushalten
- Fleischabfälle u. verdorbene Lebensmittel

bis zu einem Gewicht von 35 kg

- Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe;
- Absolut verboten ist das Einbringen von seuchenverdächtigen Tieren;
Hier besteht Anzeigepflicht bei der Bezirksverwaltungsbehörde (BH)

ACHTUNG:

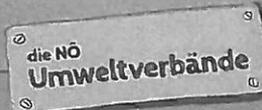
- Größere Heimtiere (schwerer als 35 kg) oder Tiere aus der Landwirtschaft werden auch weiterhin direkt bei der Anfallstelle von der Firma SARIA abgeholt;
- Sollte das Tier weniger als 35 kg wiegen, so werden die Kosten zur Gänze in Rechnung gestellt;
- Das Vergraben toter Heimtiere bis 35 kg auf Eigengrund ist erlaubt;
- Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch weiterhin alle Schlachtabfälle laut Tiermaterialien-Gesetz direkt bzw. auf eigene Kosten entsorgen;
- Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis erforderlich ist oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der Firma SARIA direkt abgeholt
Kontakt: Tel.Nr. 02272/64271 oder info@saria.at

**Informationen zur neuen Tierkörperbeseitigungsstelle erhalten sie täglich am
Abfallberatertelefon unter der Tel.Nr. 02842/51223**



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

Standort: 3851 Kautzen
am Areal der Kompostplatte Kautzen

Öffnungszeiten: jede 1. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 3. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 4. Samstag im Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

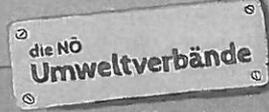
Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter
02842/51223 oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya - Amtsleiter GF Robert Altschach



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Abfuhrkalender 2023 Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Mi, 28.12.22	Di, 18.07.23	Mo, 23.01.23	Fr, 16.12.22	Di, 24.01.23
Di, 10.01.23	Di, 25.07.23	Mo, 20.02.23	Fr, 10.02.23	Di, 21.02.23
Di, 24.01.23	Di, 01.08.23	Mo, 20.03.23	Fr, 07.04.23	Di, 21.03.23
Di, 07.02.23	Di, 08.08.23	Mo, 17.04.23	Sa, 03.06.23	Di, 18.04.23
Di, 21.02.23	Mi, 16.08.23	Mo, 15.05.23	Fr, 28.07.23	Mo, 15.05.23
Di, 07.03.23	Di, 22.08.23	Mo, 12.06.23	Fr, 22.09.23	Di, 13.06.23
Di, 21.03.23	Di, 29.08.23	Mo, 10.07.23	Fr, 17.11.23	Mo, 10.07.23
Di, 04.04.23	Di, 05.09.23	Mo 07.08.23		Di, 08.08.23
Di, 18.04.23	Di, 12.09.23	Mo, 04.09.23		Di, 05.09.23
Mi, 03.05.23	Di, 19.09.23	Mo, 02.10.23		Di, 03.10.23
Di, 09.05.23	Di, 26.09.23	Mo, 30.10.23		Mo 30.10.23
Di, 16.05.23	Di, 03.10.23	Mo, 27.11.23		Di, 28.11.23
Di, 23.05.23	Di, 10.10.23	Fr, 29.12.23		Fr, 22.12.23
Mi, 31.05.23	Di, 17.10.23			
Di, 06.06.23	Di, 24.10.23			
Di, 13.06.23	Di, 31.10.23			
Di, 20.06.23	Di 14.11.23			
Di, 27.06.23	Di, 28.11.23			
Di, 04.07.23	Di, 12.12.23			
Di, 11.07.23	Do, 28.12.23			

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
 Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
 E-Mail: office@gvawt.at

Achtung!
 Sämtliche Behälter sind ab
 6:00 Uhr morgens zur
 Abholung bereitzustellen.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr
 jede 3. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr
 jeden 4. SAMSTAG im MONAT von 08:30 - 11:30 Uhr

Termine:

Mi, 04.01.23; Mi, 18.01.23; Sa, 28.01.23; Mi, 01.02.23; Mi, 15.02.23; Sa, 25.02.23; Mi, 01.03.23;
 Mi, 15.03.23; Sa, 25.03.23; Mi, 05.04.23; Mi, 19.04.23; Sa, 22.04.23; Mi, 03.05.23; Mi, 17.05.23;
 Sa, 27.05.23; Mi, 07.06.23; Mi, 21.06.23; Sa, 24.06.23; Mi, 05.07.23; Mi, 19.07.23; Sa, 22.07.23;
 Mi, 02.08.23; Mi, 16.08.23; Sa, 26.08.23; Mi, 06.09.23; Mi, 20.09.23; Sa, 23.09.23; Mi, 04.10.23;
 Mi, 18.10.23; Sa, 28.10.23; Mi, 15.11.23; Sa, 25.11.23; Mi, 06.12.23; Mi, 20.12.23; Sa, 23.12.23;